

# *Zwüchlingskultur*

PFAFFENHOFEN



MÄRZ/APRIL/MAI 2019



idee² Werbeagentur GmbH · Raiffeisenstraße 15 · 85276 Pfaffenhofen

ideehoch2.de

**METEG**  
KACHELÖFEN & KAMINE

85276 Pfaffenhofen/Ilm  
08441/80850 · www.meteg.de

bienenhof  
**PAUSCH**

„Die Seele der Frucht  
im Glas“

Hoffladen  
Unterschnatterbach 3  
85298 Scheyern  
www.bienenhof-pausch.de

**In meinem Keller  
spielt die Musik!**

**ISOTEC Kellersanierung:  
Geben Sie Ihren  
Ideen Raum!**

Durch unsere professionelle Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden an Gebäuden bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Kellerräume für Ihre Ideen attraktiv und hochwertig nutzbar zu machen. Verwirklichen Sie Ihre Wünsche und beginnen Sie mit uns, Ihren Keller in zusätzlich trockenen Raum zu verwandeln.

Abdichtungssysteme Häusler  
☎ 0841 - 9552 9986 oder 08431 - 3969 996  
www.isotec.de/haeusler

Besuchen Sie die Homepage:  
**www.pfaffenhofen.de**

**Sauber  
mitg'macht!**

**Unser Engagement  
für die Region.**

Wir unterstützen kleine und große Projekte in unserer Heimat. Denn gemeinsam kann man viel bewegen.

www.esb.de/engagement  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**Zahlen  
ist einfach.**

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

\*Für Android und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.

sparkasse-pfaffenhofen.de

# LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Am späten Abend des 20. März, eines Mittwochs, exakt um zwei Minuten vor elf mitteleuropäischer Zeit, beginnt heuer der Frühling. Zumindest astronomisch gesehen. Nach diesem Datum der Tag-und-Nacht-Gleiche richtet sich stets auch der kalendarische Frühlingsbeginn. Laut Kalender beginnt der Frühling also mit dem Äquinoktium am 20. März.

Dagegen starten die Meteorologen stets schon am 1. März in den Frühling: Einmal festgelegt von der Weltorganisation für Meteorologie, begehen die Wetterfrösche seither die Wechsel der Jahreszeiten weltweit am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember. Und so halten wir das auch. Hier in Pfaffenhofen. Zumindest kulturell gesehen. Sind das doch seit knapp acht Jahren gleichfalls die quartalsweisen Erscheinungstermine der Kulturmagazine. Also jetzt doch wieder der kalendarische Frühlingsbeginn am 1. März? Nun ja: kulturell gesehen, wie gesagt, und auf Pfaffenhofen bezogen: Ja!

Man kann den Frühlingsbeginn also astronomisch bestimmen, nach den Gestirnen, oder meteorologisch, nach dem Wetter – aber auch phänologisch: nach dem Entwicklungsstand der Natur, der Pflanzen. Und just heute Früh habe ich in unserem Garten die ersten zarten Knospen und hellgrünen Sprösslinge an den Bäumen und aus dem Boden sprießen und spitzen sehen. Und just in diesem Moment halten Sie die neue Ausgabe des Pfaffenhofener Kulturmagazins, die Frühlingskultur in Ihren Händen. Wir liefern Ihnen den Frühling quasi frei Haus. Kulturell gesehen.

Sollten Sie sich dagegen „gefühl“ noch im Winter befinden, gelingt es uns hoffentlich, Ihnen mittels vorliegenden Heftes die tristen Winterschleier von ihren Augen zu nehmen und Ihre Vorfreude zu wecken auf den Kulturfrühling in unserer Stadt. Eine Frühjahrsmüdigkeit seitens der Kulturschaffenden lässt sich beim Durchblättern des Kalenders jedenfalls mitnichten feststellen.

Neben der noch weit ins Frühjahr hängenden siebten Winterbühne, die erneut mit durchweg ausverkauften Veranstaltungen zahlreiche Kulturfreunde hinter dem Ofen hervorlocken konnte, haben auch die Schäffler es geschafft, bei rund zweihundert Tänzen Tausende Bürgerinnen und Bürger auf die Straßen zu bewegen. An den heuer ebenfalls späten Faschingstagen zelebrieren die „Brüder im Kranz“ vor einer siebenjährigen Pause das große Finale ihrer Tanzsaison. Gelebtes bayerisches Brauchtum in Reinstform!

Mit Blick auf eher fremde Kulturen versuchen dann in der Fastenzeit die Wochen gegen Rassismus den Horizont zu weiten. Erstmals beteiligt sich die Stadt in Kooperation mit einem breiten Pfaffenhofener Bündnis an diesem deutschlandweiten Format. Mit zahlreichen interkulturellen Veranstaltungen, die dazu beitragen wollen, das Miteinander zu stärken und menschenfeindliche Denkmuster zu vertreiben, wird hier ein starkes Zeichen gesetzt für eine offene, respektvolle und vielfältige Gesellschaft.

Gesellschaftliche Brisanz besitzt auch heute noch Henrik Ibsens „Nora“, mit der sich der altehrwürdige Theaterspielkreis erstmals an einen Klassiker der Weltliteratur wagt. Daneben zeigt das Jugendensemble der „Theaterer“ ein zeitgenössisches, gleichfalls gesellschaftskritisches Stück in der Kunsthalle; wo anschließend der Kunstverein zu einer neuen Gruppenausstellung einlädt, die trotz des Titels mitnichten grau in grau geht.

Bunte Bilder malt dann auch die Städtische Galerie in den frühlingsblauen Himmel; verheißungsvolle Klänge wehen durch die ersten lauen Nächte: aus der Künstlerwerkstatt, von der intakt Musikhöhne, aus dem Rathaussaal; und in den Kirchen läuten die Osterglocken. Ein Saitensprung am Vatertag – oder lieber ein Muttertagskonzert? Willi Weitzel oder Joey Kelly? Starkbierkabarett oder Poetry Slam? Operettenmelodien oder Volkstanz? Rock, Pop, Jazz, Blues oder Boogie Woogie?

Kurz und gut: prall gefüllt ist der Pfaffenhofener Kulturkalender auch in diesem Quartal, schillernd und facettenreich das Spektrum der Künste, das sich vor uns ausbreitet. Also: Fenster und Türen auf, raus in den Kulturfrühling – und tief Luft holen!

**Mit besten Grüßen, Ihr  
Christian Köpf (Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)**

## INHALT

<b>PFAFFENHOFENER WINTERBÜHNE</b>	<b>4</b>
<b>SCHÄFFLERTANZ / FASCHING</b>	<b>6</b>
<b>WOCHEN GEGEN RASSISMUS</b>	<b>7</b>
<b>FRÜHLINGSMUSIK</b>	<b>10</b>
<b>PFAFFENHOFENER KULTURKALENDER 18</b>	
<b>FRÜHLINGSKUNST</b>	<b>23</b>
<b>FRÜHLINGSLITERATUR</b>	<b>27</b>
<b>FRÜHLINGSTHEATER</b>	<b>28</b>
<b>FRÜHLINGSKABARETT</b>	<b>30</b>
<b>KULTURSPPLITTER</b>	<b>31</b>
<b>KULTUR IN DER REGION</b>	<b>34</b>



Thomas Scheytt  
Foto:  
Felix Groteloh  
Thomas Scheytt –  
Piano Solo  
Sonntag, 7. April,  
18 Uhr  
Festsaal des  
Rathauses  
Seite 11

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Verlag Bayerische Anzeigenblätter  
GmbH, Ingolstadt

**Redaktion:**  
Christian Köpf  
texterei köpf – Textagentur  
Raiffeisenstraße 33  
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Telefon: (08441) 4 79 27 77  
Fax: (08441) 27 76 41  
E-Mail: christiankoepf@web.de

**Medienberater:**  
Jürgen Dambacher  
Telefon: (0841) 9666-618  
E-Mail: juergen.dambacher@  
iz-regional.de

**Satz:**  
CSI ComputerSatz  
GmbH Ingolstadt  
Stauffenbergstraße 2a  
85051 Ingolstadt

# NOCH DREIMAL BÜHNENKUNST ZUM WINTERAUSKLANG

# W PFAFFENHOFENER Winterbü

Zum Finale der siebten Pfaffenhofener Winterbühne: Theater, Kinderkonzert und Weltmusik

Über mittlerweile sechs Winter hat sie sich mehr als gut etabliert – ein begeistertes Publikum und durchweg ausverkaufte Veranstaltungen sind Beleg für den Erfolg. Und auch in diesen Wintermonaten lockt sie mit einem vielseitigen Programm die Kulturinteressierten aus Stadt und Land hinter dem Ofen hervor: Die erfolgreiche Gastspielreihe „Pfaffenhofener Winterbühne“, ins Leben gerufen von der Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen, startete Anfang Februar in ihre bereits siebte Saison, mit Künstlern aus ganz Deutschland und insgesamt sieben höchst unterschiedlichen Veranstaltungen für Groß und Klein.

Nach den begeisternden Auftritten des bekannten Wortakrobaten, Kabarettisten und Liedermachers Willy Astor mit seiner Kinder-Show „Kindischer Ozean“ auf der Kleinen Winterbühne und der bayerischen Singer-/Songwriterin Claudia Koreck mit ihrem Best-of-Programm, nach zwei packenden Aufführungen von Falco Blomes historischem Kriminalstück „Hinterkaifeck“ in einer neuaufgelegten Kooperation zwischen Theaterspielkreis Pfaffenhofen und Altstadttheater Ingolstadt, schließlich den „Opern auf Bayrisch“ mit den beliebten bayerischen Schauspielern Conny Glogger, Gerd Anthoff und Michael Lerchenberg sowie dem „Musikensemble Opern auf Bayrisch“ stehen zum Winterkehr aus nun mit drei weiteren attraktiven Gastspielen quasi Fortsetzung und Finale der beliebten Reihe auf dem städtischen Kulturprogramm.

Mit dem zweiten Theaterstück nach „Hinterkaifeck“ ist bereits am **22. Februar** sowie noch einmal am **1. März** wiederum eine Produktion des Altstadttheaters Ingolstadt unter Regie von Falco Blome zu Gast. Katrin Wunderlich, hierzuorts bekannt als eine der Hauptdarstellerinnen beim „Brandner Kaspar“ letzten Sommer, spielt Lola Montez: Tänzerin, Geliebte des Königs, Münchenerin, Gräfin, Landadelige, Skandalnudel, Hochstaplerin, Liberale, Schriftstellerin, Sexsymbol, Christin. Die Rollen der Lola Montez waren so vielfältig wie widersprüchlich. Ihr selbstbewusster und schwieriger Charakter faszinierte so sehr, dass ihr neben anderen König Ludwig I. und Franz Liszt willenlos verfielen und sie sogar die Märzrevolution von 1848 auslöste.

Am **23. März** steht nach Willy Astor dann nochmal eine Kleine Winterbühne auf dem Spielplan: Ein musikalisches Abenteuer mit Werken von Bach, Mozart und Humperdinck erwartet die Zuhörer beim Kinderkonzert „Anton aus dem Opernhaus“ im Festsaal des Rathauses. Sechs Blechbläser und eine Erzählerin des Staatstheaters am Gärtnerplatz nehmen die Kinder mit auf einen Streifzug durch die Musikgeschichte mit dem kleinen Mäuserich Anton.

Schließlich steht zum Abschluss der Pfaffenhofener Winterbühne dem Rathausfestsaal dann noch ein Konzertabend mit dem Ensemble um den Quadro-Nuevo-Saxophonisten Mulo Francel ins Haus, der eigentlich Ende Januar den Auftakt zu dieser Reihe hätte markieren sollen, aufgrund Krankheit jedoch verlegt werden musste und nunmehr am **12. April** stattfindet. Zusammen mit der Sängerin Lisa Wahlandt und weiteren herausragenden Musikern entführt Francel das Publikum mit swingendem Samba und feurigen Bossa Novas, die an warme Sommerabende, kühle Cocktails und das Brasilien der 60er Jahre erinnern, in eine Welt aus Klang und Farbe. Zu seinem Konzert in Pfaffenhofen bringt das Duo brasilianische Klassiker mit, die auf dem aktuellen Album „Brisa do Mar“ zu hören sind. Unterstützt werden Lisa und Mulo durch David Gazarov am Klavier, Didi Lowka am Bass – ebenfalls Mitglied der Band Quadro Nuevo – und Robert Kainar am Schlagzeug.

*Tänzerin, Geliebte des Königs, Skandalnudel, Hochstaplerin, Sexsymbol, Christin: Schauspielerin Katrin Wunderlich (Foto) gibt die Lola Montez im Theatersaal des Hauses der Begegnung – nach „Hinterkaifeck“ das zweite Theaterstück auf der diesjährigen Winterbühne, das in Kooperation mit dem Altstadttheater Ingolstadt und dem Theaterspielkreis Pfaffenhofen veranstaltet wird. (Foto: Falco Blome)*



## INFORMATIONEN

**Freitag, 1. März, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

**„Lola Montez“**

Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt

Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf, zzgl. Gebühr), Abendkasse 18 Euro; ermäßigt 10 bzw. 13 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt). Freie Platzwahl

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne),

[www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# MUSIKALISCHES MÄUSEABENTEUER



Aus der Feder des in Pfaffenhofen bestens bekannten, in Wolnzach geborenen Posaunisten Fritz Winter (Foto) sowie seines Kollegen am Gärtnerplatztheater Hannes Mück stammt das Kinderkonzert „Anton aus dem Opernhaus“ für kleine Mäuse ab sechs Jahren, das bei der zweiten Kleinen Winterbühne im Festsaal des Rathauses zur Aufführung kommt. (Foto: Christian POGO Zach)

Ein musikalisches Mäuseabenteuer mit Werken von Bach, Mozart, Mussorgsky und Humperdinck erwartet die Zuhörer beim Kinderkonzert „Anton aus dem Opernhaus“ von Fritz Winter und Hannes Mück auf der zweiten Kleinen Winterbühne am Samstag, 23. März, im Festsaal des Rathauses. Sechs Blechbläser des Staatstheaters am Gärtnerplatz – drei Trompeten und drei Posaunen – sowie eine Erzählerin nehmen die Kinder mit auf einen Streifzug durch die Musikgeschichte und präsentieren einige der bekanntesten und schönsten Melodien des Musiktheater-Repertoires. Ein kurzweiliges Konzertvergnügen

## Kinderkonzert „Anton aus dem Opernhaus“ mit Musikern des Gärtnerplatztheaters auf der Kleinen Winterbühne im Rathausfestsaal

– nicht nur für kleine Mäuse ab sechs Jahren, sondern für die ganze Familie. Der kleine Mäuserich Anton lebt in einer Kirche. Das hat auch seinen guten Grund, denn er liebt Musik. In diesem alten und verstaubten Gemäuer ist es aber schrecklich kalt und zu fressen findet man auch kaum etwas. Als Anton von einem Ort erfährt, an dem es warm ist und wo täglich Musik gespielt wird, ist ihm klar, dass er dort hin muss: Er macht sich mit der Münchner Straßenbahn auf den Weg zum Gärtnerplatztheater. Dort angekommen findet er in Karl der Kakerlake, Mimi der Ballettmaus und der alten Katze des Kantinenwirts schnell Freunde fürs Leben.

### INFORMATIONEN

**Samstag, 23. März, 15.30 Uhr (Einlass 15 Uhr)**

**2. Kleine Winterbühne**

**„Anton aus dem Opernhaus“**

Kinderkonzert des Gärtnerplatztheaters

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 9 Euro (Vorverkauf, zzgl. Gebühr), Tageskasse 11 Euro; ermäßigt 6 bzw. 8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt). Die Plätze sind nicht nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne), [www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](http://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

# SOMMERMUSIK ZUM FINALE DER WINTERBÜHNE

**Nachholtermin: Lisa Wahlandt und Mulo Francel am 12. April im Rathausfestsaal**

Zum Abschluss der Pfaffenhofener Winterbühne steht dem Rathausfestsaal am 12. April ein Konzertabend mit dem Quintett von Saxophonist Mulo Francel und Sängerin Lisa Wahlandt ins Haus, der eigentlich Ende Januar den Auftakt zu dieser Reihe hätte markieren sollen, aufgrund Krankheit jedoch verlegt werden musste. Bei „Lisa meets Mulo“ wird das Publikum mit swingendem Samba und feurigen Bossa Novas, die an warme Sommerabende, kühle Cocktails und das Brasilien der 60er Jahre erinnern, in eine Welt aus Klang und Farbe entführt.

Der in München geborene Mulo Francel studierte Saxophon und Komposition in Linz, München und New York. Mit Formationen wie Quadro Nuevo, Tango Lyrico und Mulo Francel & Friends unternahm er weltweite Konzerttourneen. Lisa Wahlandt tourt als gefeierte Jazz-Sängerin durch die Welt und verzaubert mit ihrer einzigartigen

Stimme und einer magnetischen Präsenz. Sie singt Brasilianisch, Englisch, Französisch und in ihrer Muttersprache Deutsch.

Zum Konzert in Pfaffenhofen bringt das Duo brasilianische Klassiker mit, die auf dem aktuellen Album „Brisa do Mar“ zu hören sind. Unterstützt werden Mulo und Lisa durch weitere herausragende Musiker: am Klavier David Gazarov, am Bass Didi Lowka und am Schlagzeug Robert Kainar.



Sommerliche Weltmusik zum Abschluss der Winterbühne: Lisa Wahlandt und Mulo Francel bringen am 12. April mit ihrem Quintett südamerikanisches Flair in den Rathausfestsaal. (Foto: Mulo Francel)

### INFORMATIONEN

**Freitag, 12. April, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

**„Lisa meets Mulo“**

Lisa Wahlandt und Mulo Francel

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf, zzgl. Gebühr), Abendkasse 18 Euro; ermäßigt 10 bzw. 13 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt). Freie Platzwahl

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31,

Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne), [www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](http://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne)

Bereits erworbene Karten für das ursprünglich am 26. Januar angesetzte Konzert behalten ihre Gültigkeit. Wer den Ersatztermin aus zeitlichen Gründen nicht wahrnehmen kann, kann die Tickets bis Ende Februar bei der Vorverkaufsstelle zurückgeben, wo die Tickets erworben wurden. Der Kaufpreis für die bereits erworbenen Tickets wird dann erstattet. Weitere Informationen dazu gibt es bei der städtischen Kulturabteilung unter Tel. (0 84 41) 78-142.

# FASCHINGSENDSPURT: SCHÄFFLERTANZ UND BUNTES TREIBEN AUF DEM HAUPTPLATZ

## SCHÄFFLERTANZ PFAFFENHOFEN 2019

### ALLE AUFTRITTE AN DEN FASCHINGSTAGEN

#### • Donnerstag, 28. Februar (Unsinniger Donnerstag)

- 9 Uhr: Kindergarten St. Michael
- 10 Uhr: Pfaffenhofener Kurier
- 11 Uhr: Amtsgericht Pfaffenhofen
- 12 Uhr: Landratsamt Pfaffenhofen
- 13 Uhr: Plöckl Media Group GmbH, Ledererstraße
- 14 Uhr: Schleiferei Altmann, Dieselstraße
- 15 Uhr: Pfarrgemeinde Försbach, Pfarrsaal
- 16 Uhr: Kinder der Kindertagesstätten, Rathaus
- 16.45 Uhr: Bayrisches Taferl, Riederweg
- 17.30 Uhr: Gasthaus Pfaffelbräu
- 18.30 Uhr: Irrenhauser & Seitz, Türltorstraße
- 19.30 Uhr: Überraschung

#### • Freitag, 1. März (Rußiger Freitag)

- 8.15 Uhr: Grund- und Mittelschule
- 9 Uhr: Montessori-Schule
- 10 Uhr: Überraschung
- 10.45 Uhr: Realschule Pfaffenhofen
- 11.30 Uhr: Autohaus Heinzlmair, Joseph-Fraunhofer-Straße
- 13 Uhr: Markt-Apotheke, Hauptplatz
- 14 Uhr: Trend Immobilien, Hauptplatz
- 15.30 Uhr: VR Bank Bayern Mitte, Reichertshausen
- 16.30 Uhr: Küchen Breitsameter, Raiffeisenstraße
- 17.30 Uhr: Sigrid Nischwitz, Straßhof/ Siebenecken
- 18.30 Uhr: Dorfschützen Uttenhofen für die Dorfgemeinschaft
- 19.30 Uhr: Vereinsheim Reichertshausen

#### • Samstag, 2. März (Faschingssamstag)

- 9.30 Uhr: Moser Baufachzentrum, Schweitenkirchen
- 11 Uhr: Klostermetzgerei, Sonnenstraße
- 12 Uhr: Falkenbergs Friseur, Hauptplatz
- 13 Uhr: Willi Knoll, Danziger Straße
- 14 Uhr: Barbara Breher, Breslauer Straße

#### • 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr): Schäffler- und Musikantenball

Mit der Band „Sunny Six“; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; Eintritt: 12 Euro; Kartenvorverkauf im Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18, Tel. (0 84 41) 23 53; [www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de](http://www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de)

#### • Sonntag, 3. März (Faschingssonntag)

- 12 Uhr: Überraschung
- 14.30 Uhr: Elmar Hofmeister, Portenschlagerweg
- 15.30 Uhr: Überraschung
- 16.30 Uhr: Martin Schöll, Posthofstraße
- 18 Uhr: Josef Bergmeister, Birkengrund

#### • Montag, 4. März (Rosenmontag)

- 10 Uhr: Alfred Pfefferler, Ingolstädter Straße
- 11 Uhr: Sparkasse Pfaffenhofen, Sparkassenplatz
- 12 Uhr: Sparkasse Scheyern
- 14 Uhr: Seniorenbüro, Hofberg
- 15 Uhr: VR Bank Bayern Mitte, Hauptplatz
- 16.30 Uhr: VR Bank Bayern Mitte, Scheyern
- 17.45 Uhr: Auto Hartl, Rohrbach
- 19 Uhr: Überraschung

#### • Dienstag, 5. März (Faschingsdienstag)

- 9.30 Uhr: Bäckerei Bergmeister, Hauptplatz
- 10.30 Uhr: Pfarramt Pfaffenhofen, Scheyerer Straße
- 11.30 Uhr: SPD Ortsverein Pfaffenhofen, Maibaum
- 12.30 Uhr: Raffa's Cucina Bar, Löwenstraße
- 13.30 Uhr: Familie Nischwitz, Hauptplatz
- 14.15 Uhr: Heinz-Jürgen Weber, Schützenstraße
- 15 Uhr: Bäckerei Prechter, Ingolstädter Straße
- 16 Uhr: Tanz für die Bevölkerung von Pfaffenhofen, Haus der Begegnung
- 17 Uhr: Letzter Tanz vor der Schäfflerherberge beim Salverbräu, Auenstraße

Änderungen vorbehalten. Details zu den Auftrittstermine, Tanzanfragen und weitere Informationen auch unter [www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de](http://www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de) bzw. [www.mtv-paf.de](http://www.mtv-paf.de).



(Fotos: Christof Schmidl)

## FASCHING IN DER STADT

### Faschingsdienstag, 5. März, 12.30 – 18.30 Uhr Buntes Faschingstreiben auf dem Hauptplatz

Abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen und in einem Schlagerzelt. Zwischen 12.50 und 16 Uhr treten mehrere Prinzenгарden und Tanzgruppen auf, anschließend legen zwei DJs Partymusik auf. Außerdem gibt es einen Kinderbereich mit Karussell, Riesenrutsche und Bungee-Trampolin.

#### • Programm auf der Bühne vor dem Rathaus (Moderator: Mike Weber, Radio Illmühle)

- 12.50 Uhr: Little Rock'n'Roller Waidhofen
- 13.10 Uhr: Kindergarde Narrhalla Illmünster
- 13.30 Uhr: Kindergarde OCV Steinkirchen
- 14 Uhr: Prinzenгарde OCV Steinkirchen
- 14.30 Uhr: Rock'n'Roll-Gruppe Waidhofen
- 15 Uhr: Prinzenгарde Faschingsgesellschaft Geisenfeld
- 15.30 Uhr: Prinzenгарde Narrhalla Illmünster

#### • Programm auf der Bühne am Schlagerzelt (Nähe Marienbrunnen)

- 14 Uhr: Tanzschule Dance on Stage
- 14.30 Uhr: Tanzschule Watch us move
- 15 Uhr: Tanzgruppe Shadow Dancer



Detaillierte Informationen unter [www.pfaffenhofen.de/fasching](http://www.pfaffenhofen.de/fasching)



# 100 PROZENT MENSCHENWÜRDE

Pfaffenhofen beteiligt sich mit verschiedensten Veranstaltungen an den Wochen gegen Rassismus vom 11. bis 24. März

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus plant und koordiniert seit 1994 die jährlichen UN-Wochen gegen Rassismus in Deutschland und fördert Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten. Mit Hilfe verschiedenster Veranstaltungen wird auf breiter Basis Aufklärungsarbeit geleistet, um unter anderem die Integration von Migranten zu erleichtern. Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ finden heuer vom 11. bis 24. März statt. Da im Mai die Europawahl ansteht, stehen die Aktionswochen diesmal unter dem Motto „Europa wählt Menschenwürde“.

Erstmals beteiligt sich in diesem Jahr auch die Stadt Pfaffenhofen an den Aktionswochen, in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Partnern, u. a. Kirchen und Caritas, amnesty international und mobile e.V., vhs und Kreisbücherei, Türkisch-Islamische Gemeinde Ditib und Alpenverein. Auch Schulen und Kindertagesstätten beteiligen sich aktiv, und der InterKulturGarten sowie der Kreisjugendring unterstützen das Projekt ebenfalls. So werden diverse interkulturelle Veranstaltungen, organisiert vom Aktionsbündnis „Wochen gegen Rassismus“, an unterschiedlichen Orten in Pfaffenhofen stattfinden und dazu beitragen, das Miteinander zu stärken und menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster zu vertreiben. Grundsätzlich sollen alle Veranstaltungen ein starkes Zeichen für eine offene, respektvolle und vielfältige Gesellschaft sein. In Pfaffenhofen steht unter anderem die Rathaus-Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ im Mittelpunkt des Interesses.



Simon Pearce gastiert im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus am Freitag, 22. März, mit seinem Programm „Allein unter Schwarzen“ in Pfaffenhofen. (Foto: Philipp Wulk)

## Vortrag: „Frauen auf der Flucht“

Einen Vortrag zum Thema „Frauen auf der Flucht“ hält die Ethnologin Kundri Böhmer-Bauer am Montag, 11. März, um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts, Hauptplatz 22. Warum flüchten Menschen nach Europa und welche Gründe haben sie dafür? Speziell die Fluchtgründe aus der Perspektive afrikanischer Frauen sollen in diesem Vortrag beleuchtet werden. Dabei wird die Referentin die verschiedenen Familienbilder in Afrika und die damit verbundenen Erziehungsmethoden im Vergleich zu Deutschland und Europa vorstellen.



In der Kreisbücherei findet am Freitag, 15. März, ein Poetry Slam zu den Themen Menschenrechte und Menschenwürde statt.

### *Frauencafé im Caritas-Zentrum*

Die Caritas lädt am Dienstag, 12. März, vormittags von 9.30 bis 11 Uhr zum Frauencafé ins Caritas-Zentrum am Ambergerweg, Raum 121. In lockerer Runde wird dabei über Themen wie Vorurteile und Umgang mit Diskriminierung gesprochen.

### *Ausstellung: „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“*

Die von der städtischen Integrationsstelle in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung organisierte Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ wird am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr im Festsaal des Rathauses eröffnet. Die Ausstellung macht auf die Gefahren rechtsextremen Gedankenguts und Verhaltens aufmerksam und klärt über antidemokratische Weltbilder und Ideologien der Ungleichwertigkeit auf. Auch werden Strategien aufgezeigt, die von rechtsextremen Kreisen bei der Ansprache von Jugendlichen verwendet werden. Dabei wird der Bogen von neu-rechten und rechtsextremen Einstellungen über Aktivitäten rechtsextremer Organisationen und Parteien bis hin zu Rechtsterrorismus geschlagen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Arbeiten des Pfaffenhofener Fotografen Sebastian Breitreutz unter dem Titel „Menschen treffen Menschen“. Die Ausstellung läuft vom 11. März bis einschließlich Samstag, 23. März, zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten (Montag 8 bis 16 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 7 bis 18 Uhr sowie jeden ersten und dritten Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr).

### *Poetry Slam in der Kreisbücherei*

Bereits fest als Veranstalter von Poetry Slams etabliert hat sich die Kreisbücherei in Pfaffenhofen. Auch im Rahmen der Wochen gegen Rassismus wird hier am Freitag, 15. März, wieder ein literarischer Wettstreit stattfinden, bei dem Autoren ohne Hilfsmittel ihre eigenen Texte vortragen. Thematisch dreht sich dabei alles um Menschenrechte bzw. Menschenwürde. Bewertet werden der Auftritt und der Text durch das

Publikum. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro.

### *amnesty international: Infostand zum Grundgesetz*

Die lokale Gruppe von amnesty international weist am Samstag, 16. März, zwischen 8 und 12 Uhr mit einem Infostand am Wochenmarkt auf das Grundgesetz und die Charta der Menschenrechte hin. Zusätzlich wird es an diesem Vormittag eine Fotoaktion geben.

### *Moscheeführung*

Am Sonntag, 17. März, öffnet die DiTiB Ensar Moschee in der Hohenwarter Str. 104 ihre Türen. Um 14 Uhr findet dort eine Moscheeführung statt. Der Verein DiTiB Türkisch-Islamische Gemeinde Pfaffenhofen e.V. mit aktuell rund 200 Mitgliedern wurde im Februar 1988 gegründet.

### *Ökumenisches „Gebet für ein Miteinander in Frieden“*

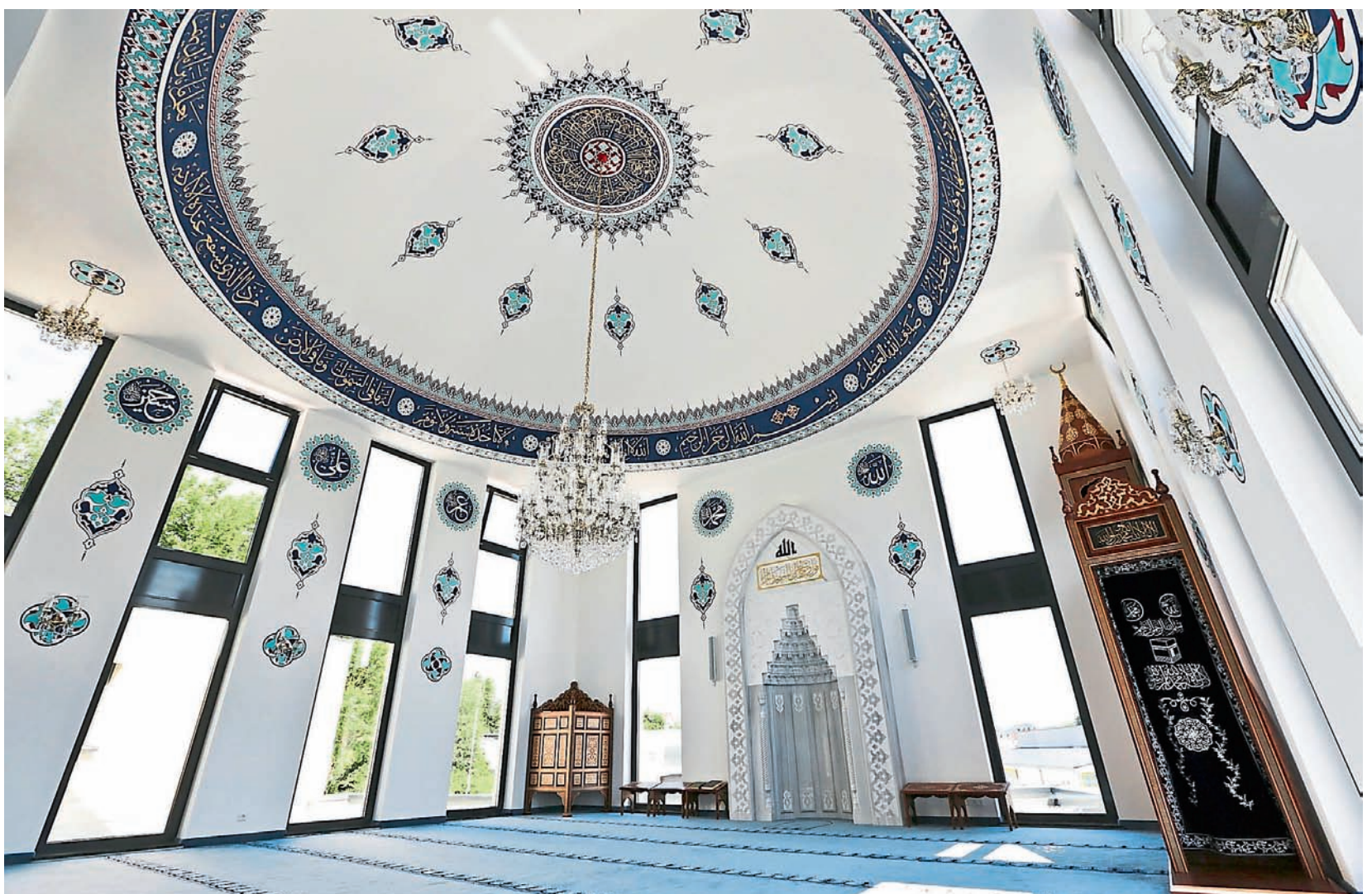
Die christlichen Kirchen laden am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr zum „Gebet für ein Miteinander in Frieden“ in die Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist ein.

### *Stammtisch mal anders*

Beim politischen Frauenstammtisch des Frauenzentrums, ein Projekt der Caritas, dreht sich am Montag, 18. März, ab 20 Uhr alles ums Thema „Rassismus und Diskriminierung“. Angestrebt sind ein Austausch und eine Diskussion mit Respekt und auf Augenhöhe. Der Stammtisch der etwas anderen Art findet im Raum 212 im Caritas-Zentrum am Ambergerweg 3 statt.

# WOCHEN GEGEN RASSISMUS

11. – 24.



Am Sonntag, 17. März, um 14 Uhr öffnet die DiTiB Ensar Moschee in der Hohenwarter Str. 104 ihre Türen. (Foto: Florian Schaipp)



# WOCHEN GEGEN RASSISMUS

11. MÄRZ 2019

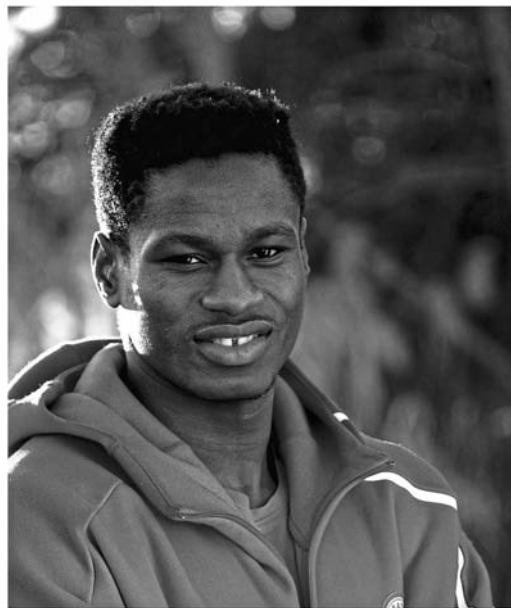
## Interkultureller Filmabend für Frauen

Ebenfalls als Veranstaltung des Frauenzentrums findet ein interkultureller Filmabend für Frauen statt, der am Donnerstag, 21. März, ab 19 Uhr im Utopia am Bistumerweg 5 in Sulzbach über die Bühne geht.

## Simon Pearce: Allein unter Schwarzen

Auf Einladung des Pfaffenhofer Jugend-, Natur- und Kulturvereins mobile e. V. gibt der Schauspieler, Synchronsprecher, Comedian und Kabarettist Simon Pearce am Freitag, 22. März, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) ein Gastspiel im Pilspub 14/1, Raiffeisenstraße 12. Simon Pearce begeg-

net Rassismus mit Humor und erzählt mit viel Ironie, wie es ist, als Schwarzer mitten im schwarzregierten Bayern aufzuwachsen und zu leben. Immer wieder macht er skurrile Erfahrungen, hat es mit offenem oder verstecktem Rassismus zu tun, aber auch mit übertriebener political correctness. In seinen Anekdoten übt er Gesellschaftskritik, jedoch ohne den Zeigefinger zu heben, sondern stets augenzwinkernd und mit einer großen Portion Selbstironie. Land oder Stadt, Osten oder Süden – Engstirnigkeit, Rassismus und überkorrekte Befangenheit finden sich überall. Der 37-Jährige, der schon im Tatort, beim Komödienstadel, Sturm der Liebe, den Rosenheim-Cops oder Hubert und Staller mitspielte, bietet live auf der Bühne beste Unterhaltung und eine Spielfreude, die greifbar zu



Sebastian Breitreutz, *Mohamed*, 60 x 40 cm, 2019 (Zu sehen in Ergänzung zur Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“, 11. bis 23. März, Rathaus)

## INFORMATIONEN

Montag, 11. März – Sonntag, 24. März

Wochen gegen Rassismus 2019

Weitere Informationen:

[www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de), [www.stiftung-gegen-rassismus.de](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de)

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

11. – 24. MÄRZ 2019

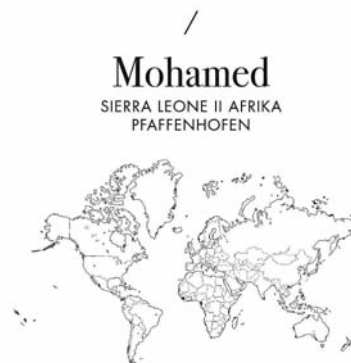
sein scheint. Auch wenn einem oftmals das Lachen im Halse stecken bleiben könnte. Aber manchmal hilft halt nur eine ordentliche Portion Humor. Und diese bringt Simon Pearce definitiv mit. Im Anschluss an seinen Auftritt steht Pearce noch für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Kilgus, Auenstraße 4, sowie im Naturkostladen Mandala, Ingolstädter Straße 37.

## Interkulturelles Klettermiteinander

Menschen zusammenbringen möchte die DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch mit einem Tag der offenen Tür. Zusammen klettern, Spaß haben, etwas Neues ausprobieren – all das ist am Samstag, 23. März, im PafRock, Ingolstädter Straße 68, möglich. Das Kletterzentrum Pfaffenhofen lädt ab 14 Uhr alle Interessierten zum Klettern auf der gut 1300 Quadratmeter großen Kletterfläche der Halle beim Freibad ein.

## Bunter Theaterabend: „Echt jetzt? Geflüchtete in Pfaffenhofen“

Die Caritas lädt am Sonntag, 24. März, um 18 Uhr ins Katholische Pfarrheim, Scheyerer Straße 2, ein. Das Besondere: Geflüchtete, die in Pfaffenhofen eine neue Heimat gefunden haben, treten gemeinsam mit Laienschauspielern vom Theaterspielkreis auf und bringen Themen wie Vorurteile, Rassismus und Integration auf die Bühne. Ein internationales Buffet rundet den Theaterabend ab.



ANZEIGE

WWW.DANPOWER.DE

**Umweltfreundliche  
Energie für  
Industrie, Stadt  
und Landkreis**

**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2  
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

# VOKALSOLISTEN ZUM SCHLUSSAKKORD

Rathauskonzerte der Stadt Pfaffenhofen: Zusatzkonzert „5+1“ mit den VokalSolistenAugsburg in der Spitalkirche

Fünf Klassikkonzerte im Festsaal des Rathauses und ein Zusatzkonzert in der Spitalkirche standen bzw. stehen in der Saison 2018/19 auf dem Programm der Pfaffenhofener Rathauskonzerte. Mit dem Zusatzkonzert „5+1“ der VokalSolistenAugsburg am Sonntag, 10. März, in der Spitalkirche endet die 33. Saison der hochkarätigen Pfaffenhofener Klassikreihe.

Die VokalSolistenAugsburg ist ein junger und dennoch bereits sehr gefragter Chor, der im Jahr 2013 von Professor Dominik Wortig gegründet wurde. Seither haben sie sich weit über die Region

## INFORMATIONEN

**Sonntag, 10. März, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

**Rathauskonzerte – Zusatzkonzert „5+1“:  
VokalSolistenAugsburg**

Spitalkirche Hl. Geist, Oberer Hauptplatz

Mit Werken von Bach, Mahler und Distler;  
Leitung: Dominik Wortig

Einzelkarten sind zum Preis von 17 Euro (erm. 9 Euro)  
im Bürgerbüro/Rathaus erhältlich.

Weitere Informationen: [www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte](http://www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte);  
Kulturbüro der Stadtverwaltung, Petra Schweiger,  
Tel. (0 84 41) 78-142;  
E-Mail: [petra.schweiger@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:petra.schweiger@stadt-pfaffenhofen.de)



Mit dem Zusatzkonzert „5+1“ der VokalSolistenAugsburg am Sonntag, 10. März, in der Spitalkirche endet die 33. Saison der Pfaffenhofener Rathauskonzerte.  
(Foto: Mono Photography Studio)

Bayerisch-Schwaben und den Freistaat Bayern hinaus als exzellentes Vokalensemble etabliert. Die Konzertformate reichen dabei, in variabler Besetzung, von den klassischen Oratorien bis hin zu a-cappella-Programmen mit einem Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne. Auch teilweise ungewöhnliche Konzepte, die mit der Verbindung von Musik, Architektur, Text und Bild in Dialog oder Kontrast arbeiten, gehören regelmäßig zu den Programmen des jungen Ensembles. Die Mitwirkenden sind allesamt Studierende und ehemalige Studierende mit dem Hauptfach Gesang, größtenteils aus der Hochschulkategorie von Professor Wortig. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Mahler und Distler.

# SCHWUNGVOLLE OPERETTENGALA

„Voilà! Opera!“ gastiert Ende März erneut im Festsaal des Rathauses

Es hat sich zu einer guten Gewohnheit, zu einer gewissen Tradition hinsichtlich klassischer Konzerte in unserer Stadt entwickelt: Nach stets besten Resonanzen in den letzten Jahren gastiert der Münchner Verein „Voilà! Opera!“ Ende März zum wiederholten Male mit einer

beschwingten Operettengala im Festsaal des Rathauses. Und auch dieses Mal steht wieder ein unterhaltsamer Abend auf dem Programm, der viele Schmuckstücke und wunderschöne Melodien bekannter Operetten beinhaltet.

Anekdotenreich moderiert in gewohnt charmanter und erheiternder Manier von Pianist Stellario Fagone singen, tanzen und lachen an diesem Abend Maria Czeiler (Sopran), Anton Klotzner (Tenor) und

*Stellario Fagone am Flügel moderiert gewohnt anekdotenreich die Operettengala im Rathausfestsaal.  
(Foto: Philipp Schieder)*

*Immer wieder gerne gesehener Gast auf der Rathausbühne: Die Münchner Sopranistin Maria Czeiler gründete 2010 den Verein „Voilà! Opera!“, mit dem sie in diesem Frühling wieder eine schwungvolle Operettengala in den altherwürdigen Festsaal bringt.*

Bavo Orroi (Bariton). Zu Gehör kommen Arien, Duette und Ensembles unter anderem aus „Der Zarewitsch“, „Das Land des Lächelns“, „Der Zigeunerbaron“, „Der Bettelstudent“, „Die Fledermaus“ – sowie noch etliche „andere Schmankerl“, wie Initiatorin Maria Czeiler verspricht. Und ganz nach dem Motto „Freunde, das Leben ist lebenswert“ sei es dabei auch jederzeit erlaubt, schwelgerisch oder gar ausgelassen mitzuschunkeln.



## INFORMATIONEN

**Sonntag, 31. März, 18 Uhr**

**„Voilà! Opera!“  
– Operettengala**

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 18 Euro,  
erm. 14 Euro (jeweils zzgl.  
10% VVK-Gebühr)

Kartenvorverkauf:  
Pfaffenhofener Kurier,  
Hauptplatz 31,  
Tel. (0 84 41) 8 69 33

# KLASSIKER DES BLUES UND BOOGIE

Pianist und zweifacher German Blues Award-Gewinner Thomas Scheytt gastiert im Rathausfestsaal

## INFORMATIONEN

**Sonntag, 7. April, 18 Uhr**

**Thomas Scheytt –  
Piano Solo**

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 16 Euro (VVK),  
18 Euro (Abendkasse)

Kartenvorverkauf:  
Pffenhofener Kurier,  
Hauptplatz 31,  
Tel. (0 84 41) 8 69 33,  
online: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)



(Foto: Felix Groteloh)

„Einer der ‚schwärzesten‘ Boogie- und Blues-Pianisten weißer Hautfarbe“: Der aus Freiburg stammende Pianist und Komponist Thomas Scheytt gastiert im April im Festsaal des Rathauses.

Thomas Scheytt, zweifacher Gewinner des German Blues Award, gilt als „einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Er verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tief empfundenen Ausdrucksvielfalt“.

Darüber ist sich die Fachkritik einig.

Am Sonntag, 7. April, kommt er mit Klassikern des Blues und Boogie Woogie sowie eigenen Kompositionen in den Festsaal des Rathauses.

Scheytt, geboren 1960 in Freiburg, gehört zu den meistbeschäftigten Musikern der europäischen

Blues- und Boogie-Szene. Er ist seit über 20 Jahren nicht nur als Solist, sondern auch mit seinen Formationen Netzer & Scheytt sowie dem Trio Boogie Connection in Jazzclubs und auf Festivals im In- und Ausland zu Gast. „Invitation To The Blues“ und „Tribute To Meade Lux Lewis“, zwei Stücke von Scheytts Solo-Piano-CD „Inner Voices“, werden seit Jahren regelmäßig im Deutschlandfunk gespielt. Seine CD „Blues Colours“ wurde 2013 nominiert für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“. Die Wertschätzung, die er sich durch seine Konzerttätigkeit, seine Kompositionen und seine CD-Einspielungen erworben hat, findet ihren Ausdruck in Auszeichnungen wie dem Audience Award 2000 des SWR (zusammen mit Ignaz Netzer) oder dem Freiburger Musikpreis 2003. Großes Ansehen verschaffte ihm der zweifache Gewinn des German Blues Award 2015 in den Kategorien „Bestes Piano“ und „Bestes Duo“.

# VIERHÄNDIGE ZWIESPRACHE

Anna Gourari und Mikhail Lidsky geben Klavierkonzert in der Galerie Pennarz

„Gundamsried wacht wieder auf.“ Vielmehr, die Galerie Pennarz in der alten Schule des Pffenhofener Ortsteils. Weithin bekannter Ort für erlesene Kunst-, Musik- und auch Literaturgenüsse. Darüber freut sich die zitierte Besitzerin Magdalene Pennarz, die nach längerer Pause am Maifeiertag nun wieder zu einem Klassikkonzert in ihr Domizil lädt. Ein Konzert in pianistischer Zwiesprache mit vier Händen, das in doppeltem Sinn einen (Neu)Anfang markiert; als Teil der jüngst gegründeten Münchner Konzertreihe „Musica è“, die mit diesem „Satellitkonzert“ neben Städten wie Venedig, Moskau, Jerusalem oder New York nun auch das kleine Dorf sieben Kilometer nördlich der Kreisstadt bespielt.



Erweckt nach längerer Abstinenz zusammen mit Mikhail Lidsky und einem vierhändigen Klavierkonzert die Gundamsrieder Galerie Pennarz zu neuem Leben: Die gefeierte Münchner Pianistin Anna Gourari. (Foto: Angelika Bardehle)

Initiatorin des neuen Generationen und Kulturen überbrückenden Klassikformats ist Anna Gourari, die in Gundamsried vor etlichen Jahren bereits zu Gast war. Als eine der herausragenden Künstlerinnen ihrer Generation hat sich die Münchnerin international längst einen besonderen Namen erspielt. Seit dem Gewinn des Ersten Clara-Schumann-Klavierconcours hat sie neben ihrer Konzerttätigkeit als Solistin, Kammermusikerin und mit Orchester auch eine umfangreiche Diskographie eingespielt. Ihre Alben wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit einer Grammy-Nominierung.

Ihr kongenialer Klavierpartner an diesem Abend ist Mikhail Lidsky. Geboren 1968 in Moskau, konzertiert er seit dem Gewinn des Allrussischen Klavierwettbewerbs von 1989 in aller Welt und leitet seit Mitte der 90er-Jahre als Professor am Tschaikowski-Konservatorium Moskau eine eigene Klasse. Sein enzyklopädisches Repertoire umfasst sämtliche Stilepochen, Aufführungen gesamter Werkzyklen zeichnen sein Schaffen ebenso aus, wie intelligent zusammengestellte Konzertprogramme.

Auf dem Programm des Konzerts in der Galerie Pennarz stehen teils vierhändige Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Alfred Schnittke, Franz Liszt und Pjotr Iljitsch Tschaikowski.

## INFORMATIONEN

**Mittwoch, 1. Mai  
(Tag der Arbeit), 20 Uhr**

**Musica è: Zwiesprache**

**Anna Gourari (Klavier),  
Mikhail Lidsky (Klavier)**

Galerie Pennarz, Hinterer  
Bergweg 2 (Alte Schule),  
Gundamsried

Eintritt: 25 Euro

Kartenvorverkauf:  
Magdalene Pennarz,  
Tel. (0 84 41) 7 29 52,  
E-Mail: [leni@pennarzgalerie.de](mailto:leni@pennarzgalerie.de);  
Buchhandlung Kilgus,  
Auenstraße 4,  
Tel. (0 84 41) 7 19 36,  
E-Mail: [C.Kilgus@t-online.de](mailto:C.Kilgus@t-online.de)

# JAZZ AT ITS BEST!

Fünf namhafte Konzerte in der Künstlerwerkstatt



Don Braden – Samstag, 9. März  
(Foto: Chris Drukker)

## Samstag, 9. März: Sebastian Nay Trio feat. Don Braden

Der US-amerikanische Tenorsaxophonist und Komponist Don Braden, Jahrgang 1963, ist einer der renommiertesten Hardbop-Saxophonisten der jüngeren Generation. Seit über 30 Jahren ist er weltweit mit eigenen Bands, als Sideman und mit Jazzgrößen wie Betty Carter, Wynton Marsalis oder Freddie Hubbard unterwegs. Braden hat 21 CDs unter eigenem Namen und über 80 als Sideman veröffentlicht. Mit dem Trio des Schlagzeugers und Werkstatt-Pioniers Sebastian Nay arbeitet er schon seit zehn Jahren immer wieder zusammen und war vor etlichen Jahren auch hier schon einmal zu Gast.

**Don Braden (sax), Tine Schneider (p), Andreas Kurz (b), Sebastian Nay (dr)**

## Samstag, 16. März: Oli Steidle & The Killing Popes

Mastermind Oliver Steidle an den Drums stellt seine neue Band vor. Der Neue Deutsche Jazzpreis-Gewinner von 2008 und 2010 gilt als einer der führenden Köpfe der sich ständig weiter entwickelnden jungen Berliner Avantgarde. Diese international hochkarätig besetzte Band ist sein Versuchsfeld für die Entwicklung neuer rhythmischer Ideen und die Möglichkeit, Musikstile miteinander zu verweben, die ihn in seiner Jugend geprägt haben: HipHop, Punk, Grindcore. Musikstile, die zudem einen stark gesellschaftskritischen Charakter besitzen, wie der Jazz in seinen besten Jahren.

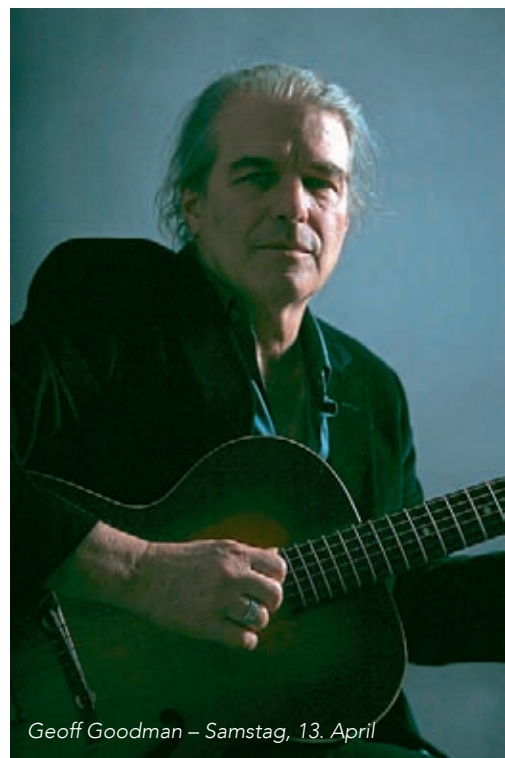
**Frank Möbus (git), Dan Nicholls (key), Philipp Gropper (sax), Phil Donkin (b), Oli Steidle (dr)**

## Freitag, 29. März: Künstlerwerkstatt Klassisch: West & Ost

Jazzclub goes Klassik: In Kooperation mit den Pfaffenhofener Vereinen Soziale Skulptur Hallertauer und Freundschaft mit Valjevo sowie dem in der Künstlerwerkstatt ansässigen Panorama Tonstudio konzertieren an diesem Abend unter dem Titel West & Ost die bekannten Pfaffenhofener Musiker Marie-Therese Daubner (Cello), Christiane Sauer (Viola) und Stefan Daubner (Kontrabass, Klavier) zusammen mit den aus dem westserbischen Valjevo stammenden Künstlerinnen Suzana Radovanović Perić (Violine) und Milica Prodanović (Klavier).

## Samstag, 13. April: Geoff Goodman Quintet

Der gebürtige New Yorker und Wahlmünchener Gitarrist Geoff Goodman ist seit über zwei Jahrzehnten ein immer wieder gern gesehener Gast in der Künstlerwerkstatt. Wohl kein Musiker gastierte hier mit derart vielen unterschiedlichen Formationen und Konzepten. Bassklarinettist Rudi Mahall und Drummer Bill Elgart waren bereits vor 15 Jahren Mitglieder seines ursprünglichen Quintetts. Zusammen mit den renommierten Münchner Jazzern Matthieu Bordenave und Andreas Kurz bewegt sich sein neuer Fünfer an die Grenzen des Möglichen und durchläuft Momente von Gelassenheit, Pathos, strukturiertem Chaos und trockenem Humor.



Geoff Goodman – Samstag, 13. April

**Matthieu Bordenave (sax), Rudi Mahall (bcl), Geoff Goodman (git), Andreas Kurz (b), Bill Elgart (dr)**



Oli Steidle & The Killing Popes –  
Samstag, 16. März



Gary Smulyan –  
Freitag, 24. Mai  
(Foto: Antonio Porcar)

**Freitag, 24. Mai:**  
**Gary Smulyan**  
**Quartett feat.**  
**Helmut Kagerer**

Gary Smulyan, geboren 1956 in New York, wird von Kritikern und Jazzfans als der herausragende Baritonsaxophonist des aktuellen Jazz gesehen. In seiner außergewöhnlichen Karriere spielte er mit Weltstars wie Dizzy Gillespie, Stan Getz, Chick Corea, Ray Charles, B.B. King oder Diana Ross.

Auf seiner gegenwärtigen Tournee wird er von drei hochkarätigen europäischen Musikern begleitet: Gitarrist Helmut Kagerer, Pianist und Organist Fred Nardin aus Paris und dem österreichischen Schlagzeuger Bernd Reiter. Dieses außergewöhnliche Quartett bietet energiegeliche und swingende Musik auf allerhöchstem Niveau, vorgetragen mit Professionalität und viel Enthusiasmus.

**Gary Smulyan (bar), Helmut Kagerer (git), Fred Nardin (org), Bernd Reiter (dr)**

### KÜNSTLERWERKSTATT

Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V., Münchener Straße 68

Konzertbeginn jeweils um 21 Uhr, Einlass 20 Uhr; Eintritt frei.

Ausführliche Informationen unter  
[www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de](http://www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de)

## BOURBON, BLUES UND BURNOUT

Fünf höchst unterschiedliche Konzerte auf der intakt Musikbühne



Straight Bourbon –  
Samstag, 16. März (Foto: Christian Köpf)

**Samstag,**  
**16. März:**  
**Straight**  
**Bourbon**

**Beginn 20 Uhr**  
**(Einlass 19 Uhr)**  
**Eintritt 12 Euro**  
**(VVK), Abend-**  
**kasse 15 Euro**

Sie stehen seit nunmehr fast zwanzig Jahren

für Classic Rock vom Feinsten. Für ein ungepanschtes Destillat aus über einem halben Jahrhundert Rock-, Blues- und Rock'n'Roll-History. Das alles in einzigartigen Neubearbeitungen, präsentiert mit großer Spielfreude. Die Rede ist von der Pfaffenhofener Kultband Straight Bourbon. Nun gibt die Hausband der intakt Musikbühne nach zuletzt raren Auftritten wieder ein Heimspielkonzert. Ein absoluter Pflichtterminus für Liebhaber handgemachter, zeitloser Musik auf professionellem Niveau.

**Freitag, 22. März:**  
**VolxGesang – Das Mitsingkonzert**



VolxGesang –  
Freitag, 22. März  
(Foto: VolxGesang gGmbH)

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**  
**Eintritt 12 Euro (VVK/**  
**Abendkasse)**

Ausgezeichnet durch Herbert Grönemeyer persönlich mit dem Förderpreis der Berliner „Musik bewegt“-Stiftung sowie nach stets großen Publikumserfolgen im Münchner Schlachthof nun wieder daheim auf der intakt Musikbühne: der VolxGesang. „Public Singing“ sozusagen. Denn bei diesem außergewöhnlichen Konzert unter der Regie

von intakt-Chef Michael Herrmann kann das Publikum lauthals selbst mitsingen: Chart-Hits, Evergreens, Oldies, Rock-Songs oder Schlager. Die Texte kommen vom Beamer, die Musik vom Klavier. Und es gibt kein zu laut. Und kein zu falsch.

**Sonntag, 7. April:**  
**Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts**

**Beginn 15 Uhr (Einlass 14 Uhr); Eintritt frei!**

Beim Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts zeigen die Schülerinnen und Schüler der gemeinnützigen Pfaffenhofener Musikschule, was sie in diesem Jahr schon alles gelernt haben. Das Programm ist dabei eine bunte Mischung – vom Anfänger bis hin zum Profi, von Jung bis Alt, von „Hänschen klein“ bis Metallica.

**Freitag, 3. Mai:**  
**Jörg Klein – „We call it Blues“**

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**  
**Eintritt 10 Euro (VVK), Abendkasse 12 Euro**

Mit Jörg Klein und seiner Band erwartet die intakt Musikbühne ein absolutes Highlight der Saison. Der Ingolstädter Gitarren-Guru, Sänger und Bandleader hat sich überregional längst einen hervorragenden Namen erspielt und ist in ganz Deutschland bekannt – spätestens durch seine YouTube-Erfolge mit dem Crash-Kurs für Gitarre. Im Dezember erhielt er den Zweiten Preis des Deutschen Rock- und Popmusikpreises in der Kategorie „Bester Gitarrist“. Mit seiner sympathischen Art auf der Bühne versteht er es, Publikum und Mitmusiker gleichermaßen zu bezaubern. Nun gastiert der langjährige Dozent am intakt Musikinstitut mit „We call it Blues“ neuerlich in Pfaffenhofen: beißende Gitarren, stampfende Beats und sensationelle Klassiker sowie eigene Kompositionen in authentischer Blues-Manier.



Jörg Klein: „We call it Blues“ – Freitag, 3. Mai

**Freitag, 10. Mai:**  
**BurnOut – Die Lehrerband des Schyren-Gymnasiums**

**Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr); Eintritt frei!**



BurnOut: Die Lehrerband des Schyren-Gymnasiums – Freitag, 10. Mai

## INTAKT MUSIKBÜHNE

**intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33,**  
**www.intakt-musikinstitut.de**

Kartenvorverkauf: intakt Musikinstitut gGmbH,  
 Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de;  
 Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33;  
 Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98;  
 online: www.okticket.de.

Im Rahmen der niemals endenden „Nachkorrek-Tour“ machen zum Ende der Saison schließlich noch die acht Mitglieder von BurnOut, der Lehrerband des Schyren-Gymnasiums, zum bereits zweiten Mal Halt auf der intakt Musikbühne. Mit einer Mischung aus Soul, Funk und R'n'B heizen sie dem Publikum seit nun schon über sechs Jahren mächtig ein. Der Spielspaß und der Zusammenhalt der Truppe stehen dabei immer im Vordergrund, was auch den Zuhörern nicht entgeht.

# SAITENSPRUNG AM VATERTAG

**Anmeldung für Nachwuchsbandfestival**  
 läuft noch bis 29. April / Zum zweiten Mal im neuen  
 Sport- und Freizeitpark an der Ilm

Traditionell am Vatertag veranstaltet die Stadtjugendpflege auch heuer wieder das Nachwuchsbandfestival Saitensprung. In diesem Jahr zum zweiten Mal im neuen Sport- und Freizeitpark zwischen Tennisplätzen und Kletterhalle auf dem ehemaligen Gartenschaugelände an der Ilm. Zehn Bands spielen wieder um die Gunst von Jury und Publikum; die Bewerbung läuft noch bis 29. April.

Dafür gilt es einige Kriterien zu erfüllen: Das Durchschnittsalter der Mitglieder darf 23 Jahre nicht überschreiten, die Band sollte aus der Region sein, es soll eigene Musik gespielt werden und es darf

## INFORMATIONEN

**Donnerstag, 30. Mai (Christi Himmelfahrt), 11–23.30 Uhr**

**Saitensprung – Nachwuchsbandfestival**

Ausweichtermin: Sonntag, 2. Juni

Sport- und Freizeitpark an der Ilm; Eintritt frei!

Veranstalter: Stadtjugendpflege Pfaffenhofen

Anmeldeschluss: Montag, 29. April, Anmeldung unter  
[www.saitensprung.stadtjugendpflege-pfaffenhofen.de](http://www.saitensprung.stadtjugendpflege-pfaffenhofen.de)  
 (Bewerbungsformular)

Weitere Informationen: Lena Hauser, Stadtjugendpflegerin,  
 Tel. (0 84 41) 78 20 20 bzw. per Mail an [utopia@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:utopia@stadt-pfaffenhofen.de)

## ANZEIGE

**in:takt**  
 musikinstitut

**Kurz Kurz?\***  
**Probestunde kostenlos.**

**\*(noch kein Lang Lang)**

intakt Musikinstitut gemeinnützige GmbH, Raiffeisenstraße 33, 85276 Pfaffenhofen

**08441 / 277640**  
[www.intakt-musikinstitut.de](http://www.intakt-musikinstitut.de)  
[info@intakt-musikinstitut.de](mailto:info@intakt-musikinstitut.de)



noch kein Plattenvertrag bestehen. Geht es der Stadtjugendpflege beim Saitensprung ebenso wie bei den Onstage-Konzerten im Jugendzentrum Atlantis doch vor allem um die Förderung der jungen Musikszene in Pfaffenhofen. Keine Rolle spielt dagegen, welche Musikrichtung man zum Besten gibt. Ob Big Band, Drei-Mann-Combo oder Alleinunterhalter: egal.

Der Saitensprung ist mit den Jahren zu einem beliebten regionalen Musik-Event gewachsen. Unter freiem Himmel und vor großem Publikum können Bands hier Bühnenerfahrung sammeln. Dabei gibt es konstruktive Ratschläge und wertvolle Tipps seitens der Experten-Jury; zusätzlich kann man ordentliche Preise abräumen: Den Gewinnern winken Aufnahmetage im Tonstudio LoFi im Utopia, ein eigenes Musikvideo, Trailervideos und Auftrittsmöglichkeiten.

## ROCK IM PILSPUB 14/1

Sa, 2.3.:	Rockabilly Party	Konzertbeginn jeweils um 21 Uhr
Sa, 9.3.:	3-Things	
Sa, 16.3.:	Iron Rose	Pilspub 14/1, Raiffeisenstr. 12
Sa, 23.3.:	Rusty Four	
Sa, 30.3.:	United Crash	Informationen:
Sa, 13.4.:	Kubus M.	<a href="http://www.billard-pfaffenhofen.de">www.billard-pfaffenhofen.de</a>
Sa, 25.5.:	Rock in the Night	bzw. auf Facebook, Pilspub 14/1

# LIEDERTAFEL GOES LATEINAMERIKA

## Tango, Rumba, Samba: Frühjahrskonzert der Liedertafel mit zahlreichen Gästen

Wie jeden Frühling will die Liedertafel Pfaffenhofen auch dieses Jahr wieder ihre Zuhörer mit schwungvoller Chormusik begeistern. Und wie immer steht das Konzert unter einem vielversprechenden Motto: Lateinamerika! Der traditionsreiche Chor hat sein Publikum schon an viele verschiedene Orte und in ebenso viele Epochen entführt. Dieses Jahr also ein weit, weit entferntes Ziel, das vielen wirklich nur durch seine temperamentvollen Melodien bekannt ist. Ohrwürmer wie La cucaracha, El condor pasa und Hernando's Hideaway werden nicht nur die Fußspitzen wippen lassen; und bei Tango-, Samba- und Rumbarythmen möchte vielleicht manch einer gar das Tanzbein schwingen.

Natürlich sind auch dieses Mal wieder Gäste dabei, die bei diesem Thema genau den richtigen Ton treffen: Das Trio Madreselva, bestehend aus Elitza Poxleitner (Violine), Mario Díaz Gavier (Viola) und Joseph Steinkühler (Violoncello) werden gesanglich begleitet von der Mezzosopranistin Monica Sardi. Deren Programm wird



Die Sängerinnen und Sänger der Liedertafel Pfaffenhofen laden unter dem Motto „Lateinamerika“ am Vorabend des Muttertags zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert.

hauptsächlich aus Tangos des schöpferischen Gespanns Alfredo Le Pera und Carlos Gardel – zweifellos der bekannteste Tangosänger überhaupt – plus ein paar instrumentalen Tangos bestehen. Ein weiteres Highlight erwartet das Publikum mit Pica-Pau (brasilianisch für Specht), eine energiegeladene Samba-/Percussion-Band. Mit ihren Tänzerinnen werden die Musiker den Zuhörern wohl kräftig einheizen – und sind darüber hinaus auch eine Lust fürs Auge.

### INFORMATIONEN

**Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr**

#### Frühjahrskonzert der Liedertafel

Aula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: 12 Euro (VVK/ AK), Schüler/ Studenten 8 Euro

Kartenvorverkauf: Weinzierl's Weinkistl, Schulstraße 9

### FRÜHJAHRSKONZERT DER STADTKAPELLE

**Samstag, 13. April, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)**

#### Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen/Ilm e.V.

Aula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: 10 Euro, erm. 7 Euro (nummerierte Stuhlreihen)

Kartenvorverkauf: Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18, Tel. (0 84 41) 23 53

Ein alljährlicher Höhepunkt im Pfaffenhofener Kulturkalender ist das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle. Traditionell am

Palmsamstag präsentieren sämtliche vier Formationen des städtischen Kulturpreisträgers 2013 – Spielmannszug, Jugendstadtkapelle, Stadtkapelle und die PAF Town Big Band – eine breite Palette orchesterlicher Blasmusik.



## Ingolstädter Anzeiger



### Unsere Publikationen:

- Zeitungen ▪ Vereinszeitschriften ▪ Bücher ▪ Gemeindeblätter
- Veranstaltungsbroschüren ▪ Ratgeberbroschüren
- Kundenmagazine ▪ Zeitschriften ▪ Verlagsveröffentlichungen

Stauffenbergstraße 2a · 85051 Ingolstadt · Telefon (0841) 9666-640  
Telefax (0841) 9666-644 · E-Mail: [info@iz-regional.de](mailto:info@iz-regional.de) · [www.iz-regional.de](http://www.iz-regional.de)

# KIRCHENMUSIK IN DER STADT- PFARRKIRCHE

## Donnerstag, 18. April, 19 Uhr: Gründonnerstag

- Im Abendmahlsgottesdienst wird – neben Volksgesang – Musik für Harfe und Orgel zu hören sein.

## Freitag, 19. April, 15 Uhr: Karfreitag

- Die Karfreitagsliturgie wird musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Max Penger gestaltet. Hinzu kommt Violinistin Rita Brunner, die barocke Sonatensätze für Violine und Orgel spielen wird.

## Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr: Ostersonntag



Der Kirchenchor der Stadtpfarrrei St. Johannes Baptist (Foto: Gabi Hartmann)

- Kirchenchor und Kammerorchester St. Johannes führen die Missa in C, KV 258, genannt „Piccolomini-Messe“ von W. A. Mozart auf. Die Solisten kommen aus dem Chor: Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Markus Wagner (Tenor) und Franz Opperl (Bass). Die Leitung liegt in den Händen von Kirchenmusiker Max Penger.

## Montag, 22. April, 10.30 Uhr: Ostermontag

- Auch heuer ist am Ostermontag wieder das Blechbläserquartett „quattro stagioni“ zu Gast. Festliche Musik für Orgel und Blechbläser steht auf dem Programm.

## Mittwoch, 1. Mai, 19 Uhr (Maifeiertag) Erste feierliche Maiandacht

- Die erste feierliche Maiandacht gestaltet der Kirchenchor mit Liedsätzen von Franz Philipp und Karl Norbert Schmid.

## Donnerstag, 30. Mai, 8.30 Uhr: Christi Himmelfahrt

- Der Kirchenchor bringt die „Missa de Angelis“ von Wolfram Menchick zur Aufführung. Die Leitung hat Max Penger.

Weitere Informationen: [www.kirchenchor-pfaffenhofen.de](http://www.kirchenchor-pfaffenhofen.de),  
[www.pfarrei-pfaffenhofen.de](http://www.pfarrei-pfaffenhofen.de), [www.kammerchor-pfaffenhofen.de](http://www.kammerchor-pfaffenhofen.de),  
[www.memo-konzerte.de](http://www.memo-konzerte.de)

## HOAGARTN IM NATURFREUNDEHEIM

### Freitag, 3. Mai, 19.30 Uhr

#### Hoagartn der Naturfreunde

Naturfreundeheim, Ziegelstraße 88; Eintritt frei!

Mit dabei: Auf d'Sait'n (vier Damen aus Moosburg), Zitherduo Fries-Zäch, Karl Papelitzki aus Wolfersdorf mit seinem Akkordeon sowie die Männersinggruppe der Naturfreunde mit Elfriede Hejger; Conférencier ist wieder Franz Nischwitz.

## KINDERCHORKONZERT

### Montag, 20. Mai, 17.15 Uhr

#### Kinderchorkonzert der Kita St. Elisabeth

Festsaal des Rathauses; Eintritt frei!



## STÄDTISCHE MUSIKSCHULE



### Mittwoch, 20. März, 19 Uhr: „Saxndi“

- Vorspiel der Klassen von Christoph Hörmann und Jan Kiesewetter (Saxophon, Klarinette und Saxophon-Ensemble); Bürgerzentrum Hofberg, Hofbergsaal; Eintritt frei.

### Donnerstag, 21. März, 16.45 Uhr/17.45 Uhr: „Viele Noten und schöne Töne“

- Vorspiel der Klasse von Günther Hausner (Gitarre, Klavier und Kontrabass); Haus der Begegnung, Singraum 203; Eintritt frei.

### Montag, 25. März, 18 Uhr: Montagskonzert

- Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

### Montag, 1. April, 18.30 Uhr: „Solo und Tutti“

- Vorspiel der Klassen von Eva Kornas und Dorothee von Kunhardt (Violine, Cello, Streicher-Ensemble und Orchester); Festsaal des Rathauses; Eintritt frei.

### Donnerstag, 4. April, 18 Uhr: „Flute Fancies“

- Vorspiel der Klasse von Karina Erhard (Querflöte); Festsaal des Rathauses; Eintritt frei.

### Freitag, 5. April, 19 Uhr: „Cellissimo“

- Vorspiel der Klasse von Marie-Therese Daubner (Violoncello); Festsaal des Rathauses; Eintritt frei.

### Donnerstag, 11. April, 17 Uhr: „Blech live“

- Vorspiel der Klassen von Reinhard Greiner und Auwi Geyer (Trompete, Posaune, Bariton, Tuba – von Solo bis Ensemble); Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

### Samstag, 11. Mai, 10 Uhr/10.30 Uhr: Musikalische Stadtführungen

- Die Städtische Musikschule lädt zusammen mit der Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP) alle Musikliebhaber und Geschichtsbegeisterten zu zwei Musikalischen Stadtführungen ein. Erkunden Sie das historische Pfaffenhofen und lassen Sie sich von den Klängen der Musikschul-Ensembles bei kostenloser Teilnahme begeistern. Treffpunkt jeweils am Rathaus (siehe auch S. 33).

### Samstag, 18. Mai, 11 Uhr: „Komm lieber Mai“

- Vorspiel der Klassen von Regina Chalupper, Eva Bonk und Barbara Sandt (Blockflöte, Violine, Klavier); Haus der Begegnung, Singraum 203; Eintritt frei.

### Mittwoch, 22. Mai, 18 Uhr: „Fliegende Tasten“

- Vorspiel der Klasse von Irina Kersting (Klavier); Festsaal des Rathauses; Eintritt frei.

### Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr: „Sommerliches Musizieren“

- Vorspiel der Klasse von Sylvia Kaufmann (Hackbrett, Volksmusik-Ensemble und Musikalische Früherziehung); Alte Post, Hauptplatz 29, Carl Orff-Raum 301, 3. Stock (Eingang Sonnenstraße); Eintritt frei.

### Montag, 27. Mai, 18 Uhr: Montagskonzert

- Bei sicherer Wetterlage auf dem Vorplatz des Altenheims St. Franziskus, Ingolstädter Str. 28, bei unsicherer Wetterlage im Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.



# MARKUSPASSION IN DER KREUZKIRCHE

Evangelische Gemeinde: Musik zur Sterbestunde an Karfreitag

In der Musik zur Sterbestunde am Karfreitag, 19. April, um 15 Uhr erklingt in der Kreuzkirche die gut einstündige Markuspassion, die dem Hamburger Opernkomponisten Reinhard Keiser (1674-1739) zugeschrieben wird und im Jahr 1704 uraufgeführt wurde. Für den jungen Johann Sebastian Bach in Weimar war diese Markuspassion ein Lehrstück für das Erlernen der modernen rezitativischen Erzählkunst, doch auch als Leipziger Thomaskantor führte er sie zwei weitere Male auf.

In Pfaffenhofen wird die musikalische Darstellung der Leidensgeschichte Jesu gesungen von Julia Rempe (Sopran), Bettina Walter-Heinz (Alt), Daniel Sauer (Tenor) und Nicolai Ardey (Bass). Die beiden Männerstimmen übernehmen dabei auch die Rollen von

Musik zur Sterbestunde  
am Karfreitag in  
der Evangelischen  
Kreuzkirche:  
Kreuzkirchenchor und  
Streicher-Ensemble.



Jesus, Petrus und die des Erzählers, des Evangelisten Markus. Der Kirchenchor der Kreuzkirche singt neben den großen Eingangs- und Schlusschören auch die schlichten Passionschoräle und die Chöre der aufgebrachten Menge (z.B. „Kreuzige ihn“), die sogenannten Turba-Chöre. Begleitet werden die Sänger von einem Streicher-Ensemble. Die Gesamtleitung hat Stefan Daubner. Der Eintritt ist frei.

# FRÜHLING AM HOFBERG

BÜRGERZENTRUM HOFBERG – SENIORENBÜRO

**Mo, 18.3./15.4./20.5., jeweils ab 14 Uhr:  
Musikantentreff**

- Alle Musikanten sind eingeladen, auf ihrem Instrument vor- und mitzuspielen; Leitung: Erich Kaisersberger

**Mi, 27.3./ 10.4./ 24.4./ 8.5./ 22.5.,  
jeweils ab 14 Uhr:  
Tanztreff**

- Tanzmusik mit Alleinunterhalter Schorsch Winkelmaier

**Di, 26.3./ 30.4./ 28.5., jeweils ab 14 Uhr:  
Geselliges Beisammensein**

- Musik und Geschichten mit Erna und Franz Brückl

**Di, 19.3./ 23.4., jeweils ab 14 Uhr:  
Volkstanz**

- Neben dem Zwiefachen werden im Kurs auch viele andere alte, aus der Tradition überlieferte Tänze belebt und getanzt. Leitung: Rosi und Max Heckmeier

**Mo, 4.3. (Rosenmontag), 14 Uhr:  
Schäfflertanz am Bürgerzentrum Hofberg**

- Siehe auch Seite 6

**Di, 5.3. (Faschingsdienstag), 14 Uhr:  
Faschingsausklang**

- Live-Musik mit Schorsch Winkelmaier und Rainer Berg, um 14 Uhr Auftritt der Prinzengarde

Illmünster; Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

**Mo, 11.3. – Fr, 22.3.:  
Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“**

- Mi, 13.3., 18.30 Uhr: Offizielle Eröffnung der Ausstellung durch Ersten Bürgermeister Thomas Herker (siehe auch Seite 26)

**Mi, 20.3., 16 Uhr:  
Neuer Chor – Schnupperstunde**

- Chorleiterin Maggie Mooser lädt alle ein, die Lust am Singen haben. Das Repertoire reicht von neuen und alten Schlagern, Film- und Musicalmelodien, Rock und Pop bis zu Gospels und Spirituals – viele Klassiker, die die Musikgeschichte maßgeblich mit beeinflusst haben.
- Der Chor trifft sich alle 14 Tage, zunächst immer am Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr im Hofbergsaal. Die Schnupperstunde ist kostenfrei; keine Anmeldung erforderlich.

- Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg; Bewirtung durch das Café Hofberg

- Seniorenbüro, Hofberg 7, Tel. (0 84 41) 87 92-0, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

- Alle aktuellen Termine sowie weiteren Informationen im Seniorenkurier sowie im Internet unter [www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero](http://www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero) bzw. [www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier](http://www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier).

## LESUNG MIT MUSIK

**Samstag, 9. März, 19 Uhr**

**Lesung mit Musik**

Festsaal des Rathauses;  
Eintritt frei!

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen

Schwungvolle Musikstücke und originelle Lieder garantieren die Pfaffenhofener Klarinettenmusik, der Pichler Zwoagsang und das Duo Kontrabass. Barbara Hausner, Franz Rubey und Günther Hausner tragen mit mundartlichen Texten und kleinen Sketchen zum Gelingen des Abends bei.

## TANZ IN DEN MAI

**Dienstag, 30. April, 20 Uhr  
(Einlass 18.30 Uhr)**

**Tanz in den Mai**

Traditioneller Volkstanz mit den Dellnhauser Musikanten

Stockerhof,  
Münchener Straße 68,  
[www.stockerhof.info](http://www.stockerhof.info)

Eintritt: 10 Euro;  
Karten an der Abendkasse,  
Platzreservierungen per E-Mail  
an [michael@dellnhausermusikanten.de](mailto:michael@dellnhausermusikanten.de)



(Foto: Bungartz)

## MARIENSINGEN

**Sonntag, 5. Mai, 16 Uhr**

**Mariensingen**

Spitalkirche; Eintritt frei!

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen

Zur Ehre der Hl. Mutter Gottes musizieren die Windner Stubenmusik, die Holledauer Sängern und das Blechbläserensemble der Städtischen Musikschule.

# PFÄFFENHOFENER KULTURKALENDER

MÄRZ, APRIL, MAI 2019

## Freitag, 1. März (Rußiger Freitag)

<b>Schäfflertanz Pfaffenhofen 2019</b>	<b>6</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße;	
<b>13.30-16.30 Uhr:</b> Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>20 Uhr:</b> Lesung Ursula Poznanski: Thalamus; Festsaal des Rathauses	<b>27</b>
<b>20 Uhr:</b> Pfaffenhofener Winterbühne: „Lola Montez“ – Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt; Haus der Begegnung, Theatersaal	<b>4</b>

## Samstag, 2. März (Faschingssamstag)

<b>Schäfflertanz Pfaffenhofen 2019</b>	<b>6</b>
<b>10-12 Uhr:</b> Brezenrunde: „Fasching“; Kreisbücherei	<b>27</b>
<b>10-13 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11 Uhr:</b> Stadtführung – Kuriositäten-Tour	<b>33</b>
<b>21 Uhr:</b> Rockabilly Party; Pilspub 14/1	<b>14</b>

## Sonntag, 3. März (Faschingssonntag)

<b>Schäfflertanz Pfaffenhofen 2019</b>	<b>6</b>
<b>10-18 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>

## Montag, 4. März (Rosenmontag)

<b>Schäfflertanz Pfaffenhofen 2019</b>	<b>6</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>14 Uhr:</b> Schäfflertanz am Bürgerzentrum Hofberg	<b>6/17</b>

## Dienstag, 5. März (Faschingsdienstag)

<b>Schäfflertanz Pfaffenhofen 2019</b>	<b>6</b>
<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>12.30-18.30 Uhr:</b> Buntes Faschingstreiben auf dem Hauptplatz	<b>6</b>
<b>14 Uhr:</b> Faschingsausklang; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>16 Uhr:</b> Schäfflertanz für die Bevölkerung von Pfaffenhofen, Haus der Begegnung	<b>6</b>
<b>17 Uhr:</b> Letzter Schäfflertanz vor der Schäfflerherberge beim Salverbräu, Auenstraße	<b>6</b>

## Mittwoch, 6. März (Aschermittwoch)

<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b> Städt. Galerie	<b>26</b>
<b>15-18 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>

## Donnerstag, 7. März

<b>7.30-17.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b> Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	<b>25</b>
<b>15-18 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>

## Freitag, 8. März

<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b> Städt. Galerie	<b>26</b>
<b>15-18 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>20 Uhr:</b> Lesung Raphael Lichtenberg: „HeavenLeaks“; Osiandersche Buchhandlung	<b>27</b>

## Samstag, 9. März

<b>10-13 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11-12.30 Uhr:</b> Bunkerführung	<b>33</b>
<b>19 Uhr:</b> Lesung mit Musik; Festsaal des Rathauses	<b>17</b>
<b>21 Uhr:</b> Sebastian Nay Trio feat. Don Braden; Künstlerwerkstatt	<b>12/13</b>
<b>21 Uhr:</b> 3-Things; Pilspub 14/1	<b>14</b>

## Sonntag, 10. März

<b>10-18 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>20 Uhr:</b> Rathauskonzerte – Zusatzkonzert „5+1“: VokalSolistenAugsburg; Spitalkirche	<b>10</b>

## Montag, 11. März

<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-16 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>

<b>9-12 Uhr/</b> Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>13-16 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Wochen gegen Rassismus: Vortrag Kundri Böhmer-Bauer – „Frauen auf der Flucht“; Großer Sitzungssaal des Landratsamts	<b>7-9</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>	
<b>18 Uhr:</b>	

## Dienstag, 12. März

<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>13-16 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Wochen gegen Rassismus: Frauencafé im Caritas-Zentrum	<b>7-9</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>	
<b>9.30-11 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: Eröffnung Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Festsaal des Rathauses	<b>7-9</b>
<b>19 Uhr:</b> vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film; CineradoPlex	<b>31</b>
<b>20 Uhr:</b>	

## Mittwoch, 13. März

<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>13-16 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Romeli's Figurentheater: „Ritter Rost und das Gespenst“; Festsaal des Rathauses	<b>29</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>14 Uhr:</b> Vorlesestunde in der Stadtbücherei	<b>27</b>
<b>15-18 Uhr:</b> Romeli's Figurentheater: „Ritter Rost und das Gespenst“; Festsaal des Rathauses	<b>29</b>
<b>15.30 Uhr:</b> Eröffnung Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>16 Uhr:</b>	
<b>18.30 Uhr:</b>	

## Donnerstag, 14. März

<b>7-18 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>7.30-17.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>13-16 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b> Markus Langer: „Spaßvogel(n)!“; Ilmbrettli, Hettenshausen	<b>30</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	
<b>20 Uhr:</b>	

## Freitag, 15. März

<b>7.30-12.30 Uhr:</b> Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>9-12 Uhr:</b> Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>9-12 Uhr/</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>15-18 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: Poetry Slam in der Kreisbücherei	<b>7-9</b>
<b>19 Uhr:</b> Vortrag mit Lichtbildern: „Auf dem Weg in die Diktatur – Pfaffenhofens letzte Jahre in der Weimarer Republik“; Sitzungssaal Landratsamt	<b>31</b>
<b>19.30-21 Uhr:</b> Lesung Lorenz Kettner: „Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding...“; Festsaal des Rathauses	<b>27</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	

## Samstag, 16. März

<b>8-12 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: amnesty international – Infostand am Wochenmarkt	<b>7-9</b>
<b>9-12 Uhr:</b> Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>10-13 Uhr:</b> Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b> Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11 Uhr:</b> Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	<b>33</b>

<b>20 Uhr:</b>	Straight Bourbon; intakt Musikbühne	<b>13/14</b>
<b>20 Uhr:</b>	Premiere – „Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten; Stockerhof	<b>30</b>
<b>21 Uhr:</b>	Oli Steidle & The Killing Popes; Künstlerwerkstatt	<b>12/13</b>
<b>21 Uhr:</b>	Iron Rose; Pilspub 14/1	<b>14</b>

**Sonntag, 17. März**

<b>10 Uhr:</b>	Josephidult und verkaufsoffener Sonntag; Innenstadt	<b>32</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Friederike Bach-Wentzler: Entlang der Seidenstraße; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>14 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Moscheeführung; Hohenwarter Straße 104	<b>7-9</b>
<b>17 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Ökumenisches „Gebet für ein Miteinander in Frieden“; Stadtpfarrkirche	<b>7-9</b>

**Montag, 18. März**

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-16 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>13-16 Uhr:</b>		
<b>14 Uhr:</b>	Musikantentreff; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>20 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: „Stammtisch mal anders“ – Frauenstammtisch des Frauenzentrums; Caritas-Zentrum	<b>7-9</b>

**Dienstag, 19. März**

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>13-16 Uhr:</b>		
<b>14 Uhr:</b>	Volkstanz; Hofbergsaal	<b>17</b>

**Mittwoch, 20. März**

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>13-16 Uhr:</b>		
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>15.30 Uhr:</b>	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	<b>27</b>
<b>16 Uhr:</b>	Neuer Chor – Schnupperstunde; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>19 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Saxndi“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>16</b>

**Donnerstag, 21. März**

<b>7-18 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>7.30-17.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>13-16 Uhr:</b>		
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>16.45 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Viele Noten und schöne Töne“; Haus der Begegnung	<b>16</b>
<b>17.45 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Viele Noten und schöne Töne“; Haus der Begegnung	<b>16</b>
<b>19 Uhr:</b>	Werkstattgespräch; Kreisbücherei	<b>27</b>
<b>19 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Interkultureller Filmabend für Frauen; Utopia, Sulzbach	<b>7-9</b>
<b>20 Uhr:</b>	Couplet AG: „Das Beste“; Ilmbrettl, Hettenshausen	<b>30</b>

**Freitag, 22. März**

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“; Rathaus	<b>7-9</b>
<b>9-12 Uhr:</b>	Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“; Bürgerzentrum Hofberg	<b>17/26</b>
<b>15-18 Uhr:</b>		
<b>19.30 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>20 Uhr:</b>	Vernissage: Kunststücke 19 – Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>20 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Simon Pearce – „Allein unter Schwarzen“; Pilspub 14/1	<b>7-9</b>
<b>20 Uhr:</b>	VolxGesang – Das Mitsingkonzert; intakt Musikbühne	<b>13/14</b>
<b>20 Uhr:</b>	„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten; Stockerhof	<b>30</b>

**Samstag, 23. März**

<b>10-13 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11-12.30 Uhr:</b>	Bunkerführung	<b>33</b>

<b>14 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: „Interkulturelles Klettermiteinander“; Kletterzentrum PafRock	<b>7-9</b>
<b>15.30 Uhr:</b>	2. Kleine Winterbühne: „Anton aus dem Opernhaus“ – Kinderkonzert des Gärtnerplatztheaters; Festsaal des Rathauses	<b>5</b>
<b>20 Uhr:</b>	„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten; Stockerhof	<b>30</b>
<b>21 Uhr:</b>	Rusty Four; Pilspub 14/1	<b>14</b>

**Sonntag, 24. März**

<b>6-14 Uhr:</b>	Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz	<b>32</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>18 Uhr:</b>	Wochen gegen Rassismus: Bunter Theaterabend – „Echt jetzt?“; Katholisches Pfarrheim	<b>7-9</b>

**Montag, 25. März**

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>		
<b>18 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung	<b>16</b>

**Dienstag, 26. März**

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>		
<b>14 Uhr:</b>	Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal	<b>17</b>

**Mittwoch, 27. März**

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>		
<b>14 Uhr:</b>	Tanztreff; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>15.30 Uhr:</b>	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	<b>27</b>

**Donnerstag, 28. März**

<b>7.30-17.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>		
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>

**Freitag, 29. März**

<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Serienreif“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>		
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	Theaterstück „Heute oder Morgen“; Katholischer Pfarrsaal	<b>29</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	Eröffnung Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen – Archäologie der mittelalterlichen Stadtbefestigung“; Rathaus	<b>32</b>

<b>20 Uhr:</b>	„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten; Stockerhof	<b>30</b>
<b>21 Uhr:</b>	Künstlerwerkstatt Klassisch: West & Ost; Künstlerwerkstatt	<b>12/13</b>

**Samstag, 30. März**

<b>10-13 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>16-17.30 Uhr:</b>	Länderkundlicher Abend: Weltreise durch Wohnzimmer – Italien; vhs Pfaffenhofen	<b>31</b>
<b>20 Uhr:</b>	„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten; Stockerhof	<b>30</b>
<b>21 Uhr:</b>	United Crash; Pilspub 14/1	<b>14</b>

**Sonntag, 31. März**

<b>10-18 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>18 Uhr:</b>	„Voilà! Opera!“ – Operenttengala; Festsaal des Rathauses	<b>10</b>
<b>18 Uhr:</b>	Zusatzvorstellung: „Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten; Stockerhof	<b>30</b>

**Montag, 1. April**

<b>8-16 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>		
<b>18.30 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Solo und Tutti“; Festsaal des Rathauses	<b>16</b>

**Dienstag, 2. April**

<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30-16.30 Uhr:</b>		
<b>19.15 Uhr:</b>	Klassik im CineradoPlex	<b>31</b>

<b>20 Uhr:</b>	vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film; CineradoPlex	<b>31</b>
<b>Mittwoch, 3. April</b>		
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>15.30 Uhr:</b>	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	<b>27</b>
<b>Donnerstag, 4. April</b>		
<b>7-18 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	<b>25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>18 Uhr: Städt.</b>	Musikschule: „Flute Fancies“; Festsaal des Rathauses	<b>16</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	Live-Multivisions-Festival im Stockerhof – Joey Kelly: „No Limits“	<b>31</b>
<b>20 Uhr:</b>	Michael Altinger: „Hell“; Ilmbrettl, Hettenshausen	<b>30</b>
<b>Freitag, 5. April</b>		
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>19 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Cellissimo“; Festsaal des Rathauses	<b>16</b>
<b>19 Uhr:</b>	Alexander Bály: „Lupinas Tagebuch“; Kreisbücherei	<b>27</b>
<b>20 Uhr:</b>	Kabarett Stachelbär: „Mir, Ihr, ohne Blech und Bier“; intakt Musikbühne	<b>30</b>
<b>20 Uhr:</b>	Premiere – Jugendtheatergruppe des Theaterspielkreises: Rainer Hachfeld – „Eins auf die Fresse“; Kunsthalle	<b>29</b>
<b>Samstag, 6. April</b>		
<b>9-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>10-12 Uhr:</b>	Brezenrunde: „Frauenpower“; Kreisbücherei	<b>27</b>
<b>10-13 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11 Uhr:</b>	Stadtführung – Kuriositäten-Tour	<b>33</b>
<b>19 Uhr:</b>	Finissage: Sebastian Klein – Artist in Winter-Residency; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>20 Uhr:</b>	Kabarett Stachelbär: „Mir, Ihr, ohne Blech und Bier“; intakt Musikbühne	<b>30</b>
<b>Sonntag, 7. April</b>		
<b>10-18 Uhr:</b>	Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>13.30 Uhr:</b>	Live-Multivisions-Festival im Stockerhof – Willi Weitzel: „Willis wilde Wege 2019“	<b>31</b>
<b>15 Uhr:</b>	Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts; intakt Musikbühne	<b>13/14</b>
<b>16-20 Uhr:</b>	Sebastian Klein – Artist in Winter-Residency; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>18 Uhr:</b>	Thomas Scheytt – Piano Solo; Festsaal des Rathauses	<b>11</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	Live-Multivisions-Festival im Stockerhof – Katharina von der Leyen: „Die Sprache der Hunde“	<b>31</b>
<b>Montag, 8. April</b>		
<b>8-16 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>16-20 Uhr:</b>	Sebastian Klein – Artist in Winter-Residency; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>Dienstag, 9. April</b>		
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>Mittwoch, 10. April</b>		
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>14 Uhr:</b>	Tanztreff; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>15.30 Uhr:</b>	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	<b>27</b>
<b>Donnerstag, 11. April</b>		
<b>7-18 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>17 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Blech live“; Haus der Begegnung, Theatersaal	<b>16</b>
<b>20 Uhr:</b>	Constanze Lindner: „Miss Verständnis“; Ilmbrettl, Hettenshausen	<b>30</b>

<b>Freitag, 12. April</b>		
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	Vernissage: Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>20 Uhr:</b>	Pfaffenhofener Winterbühne: „Lisa meets Mulo“ – Lisa Wahlandt und Mulo Francel; Festsaal des Rathauses	<b>5</b>
<b>20 Uhr:</b>	Jugendtheatergruppe des Theaterspielkreises: Rainer Hachfeld – „Eins auf die Fresse“; Kunsthalle	<b>29</b>
<b>Samstag, 13. April</b>		
<b>10-13 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15 Uhr:</b>	Die etwas andere Stadtführung mit Reinhard Haiplik	<b>33</b>
<b>19.30 Uhr:</b>	Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen/ Ilm e.V.; Aula der Grund- und Mittelschule	<b>15</b>
<b>20 Uhr:</b>	Jugendtheatergruppe des Theaterspielkreises: Rainer Hachfeld – „Eins auf die Fresse“; Kunsthalle	<b>29</b>
<b>21 Uhr:</b>	Geoff Goodman Quintet; Künstlerwerkstatt	<b>12/13</b>
<b>21 Uhr:</b>	Kubus M.; Pilspub 14/1	<b>14</b>
<b>Sonntag, 14. April</b>		
<b>10-18 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>19 Uhr:</b>	Jugendtheatergruppe des Theaterspielkreises: Rainer Hachfeld – „Eins auf die Fresse“; Kunsthalle	<b>29</b>
<b>Montag, 15. April</b>		
<b>8-16 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>14 Uhr:</b>	Musikantentreff; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>Dienstag, 16. April</b>		
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>Mittwoch, 17. April</b>		
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>Donnerstag, 18. April (Gründonnerstag)</b>		
<b>7-18 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>19 Uhr:</b>	Gründonnerstag: Musik für Harfe und Orgel; Stadtpfarrkirche	<b>16</b>
<b>Freitag, 19. April (Karfreitag)</b>		
<b>10-18 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15 Uhr:</b>	Karfreitagliturgie; Stadtpfarrkirche	<b>16</b>
<b>15 Uhr:</b>	Musik zur Sterbestunde – Reinhard Keiser: „Markuspassion“; Evangelische Kreuzkirche	<b>17</b>
<b>Samstag, 20. April (Karsamstag)</b>		
<b>9-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>10-13 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11 Uhr:</b>	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	<b>33</b>
<b>Sonntag, 21. April (Ostersonntag)</b>		
<b>10-18 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>10.30 Uhr:</b>	Ostersonntag: W.A. Mozart – Missa in C, KV 258 („Piccolomini-Messe“); Stadtpfarrkirche	<b>16</b>
<b>Montag, 22. April (Ostermontag)</b>		
<b>10-18 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>10.30 Uhr:</b>	Ostermontag: Blechbläserquartett „quattro stagioni“; Stadtpfarrkirche	<b>16</b>
<b>Dienstag, 23. April</b>		
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	<b>24/25</b>

14 Uhr: Volkstanz; Hofbergsaal 17

**Mittwoch, 24. April**

8-12 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 9-12 Uhr/ Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie 24/25  
 14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal 17  
 15-18 Uhr: Galerie kuk44 26

**Donnerstag, 25. April**

7-18 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 9-12 Uhr/ Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie 24/25  
 15-18 Uhr: Galerie kuk44 26  
 19 Uhr: Vernissage Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26

**Freitag, 26. April**

7.30-12.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 8-12 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 9-12 Uhr/ Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie 24/25  
 15-18 Uhr: Galerie kuk44 26  
 19.30 Uhr: Vernissage: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23

**Samstag, 27. April**

10-13 Uhr: Galerie kuk44 26  
 10-18 Uhr: Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 14.30 Uhr: Denkmaltour durch Pfaffenhofens Kernstadt mit Ursula Beyer 33  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23

**Sonntag, 28. April**

6-14 Uhr: Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz 32  
 10-18 Uhr: Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23

**Montag, 29. April**

7.30-12.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 8-16 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 9-12 Uhr/ Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25

**Dienstag, 30. April**

7.30-12.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 8-12 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 9-12 Uhr/ Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie 24/25  
 14 Uhr: Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal 17  
 19.45 Uhr: Klassik im CineradoPlex 31  
 20 Uhr: Tanz in den Mai: Volkstanz mit den Dellnhäuser Musikanten; Stockerhof 17

**Mittwoch, 1. Mai (Maifeiertag)**

10-18 Uhr: Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 11-16 Uhr: Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern 34  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23  
 19 Uhr: Erste feierliche Maiandacht; Stadtpfarrkirche 16  
 20 Uhr: Musica è: Zwiesprache – Anna Gourari (Klavier), Mikhail Lidsky (Klavier); Galerie Pennarz, Gundamsried 11

**Donnerstag, 2. Mai**

7.30-17.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 7-18 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 9-12 Uhr/ Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie 24/25  
 15-18 Uhr: Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche 25  
 15-18 Uhr: Galerie kuk44 26  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23  
 20 Uhr: Stefan Kröll: „Goldrausch 2.0“; Ilmbrettl, Hettenshausen 30

**Freitag, 3. Mai**

7.30-12.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 8-12 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 9-12 Uhr/ Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25

15-18 Uhr: Galerie kuk44 26  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23  
 19.30 Uhr: Hoagartn der Naturfreunde; Naturfreundeheim 16  
 20 Uhr: Jörg Klein – „We call it Blues“; intakt Musikbühne 13/14

**Samstag, 4. Mai**

9-12 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 10-13 Uhr: Galerie kuk44 26  
 10-18 Uhr: Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 10-19 Uhr: Kunst im Gut; Prielhof Scheyern 34  
 11 Uhr: Stadtführung – Kuriositäten-Tour 33  
 11-16 Uhr: Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern 34  
 11-20 Uhr: Großes Maifest vor der Kunsthalle 32  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23  
 19 Uhr: Premiere – Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Henrik Ibsen – „Nora oder ein Puppenheim“; Haus der Begegnung, Theatersaal 28

**Sonntag, 5. Mai**

10 Uhr: Maidult und verkaufsoffener Sonntag; Innenstadt 32  
 10-18 Uhr: Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie 24/25  
 10-19 Uhr: Kunst im Gut; Prielhof Scheyern 34  
 11-16 Uhr: Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern 34  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23  
 16 Uhr: Mariensingen; Spitalkirche 17

**Montag, 6. Mai**

7.30-12.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 8-16 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32

**Dienstag, 7. Mai**

7.30-12.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 8-12 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 20 Uhr: vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film; CineradoPlex 31

**Mittwoch, 8. Mai**

7.30-12.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 8-12 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal 17  
 15-18 Uhr: Galerie kuk44 26  
 15.30 Uhr: Vorlesestunde in der Stadtbücherei 27

**Donnerstag, 9. Mai**

7.30-17.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 7-18 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 15-18 Uhr: Galerie kuk44 26  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23  
 20 Uhr: Tom & Basti: „Baem:wind“; Ilmbrettl, Hettenshausen 30

**Freitag, 10. Mai**

7.30-12.30 Uhr: Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“; Finanzamt 26  
 8-12 Uhr: Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus 32  
 15-18 Uhr: Galerie kuk44 26  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23  
 19 Uhr: Magisches Zauberdinner mit Sven Catello; Hotel Moosburger Hof 31  
 19.30 Uhr: Vernissage: Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie 24/25  
 20 Uhr: BurnOut – Die Lehrerband des Schyren-Gymnasiums; intakt Musikbühne 13/14

**Samstag, 11. Mai**

10-12 Uhr: Brezenrunde: Saisonabschluss; Kreisbücherei 27  
 10-13 Uhr: Galerie kuk44 26  
 10 Uhr: Städt. Musikschule: Musikalische Stadtführung 16/33  
 10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie 24/25  
 10.30 Uhr: Städt. Musikschule: Musikalische Stadtführung 16/33  
 11-16 Uhr: Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern 34  
 15-18 Uhr: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle 23  
 19 Uhr: Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Henrik Ibsen – „Nora oder ein Puppenheim“; Haus der Begegnung, Theatersaal 28

<b>19.30 Uhr:</b>	Frühjahrskonzert der Liedertafel; Aula der Grund- und Mittelschule	<b>15</b>
<b>Sonntag, 12. Mai (Muttertag)</b>		
<b>10-18 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11-16 Uhr:</b>	Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern	<b>34</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>19 Uhr:</b>	Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Henrik Ibsen – „Nora oder ein Puppenheim“; Haus der Begegnung, Theatersaal	<b>28</b>
<b>Montag, 13. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-16 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>Dienstag, 14. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>Mittwoch, 15. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>15.30 Uhr:</b>	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	<b>27</b>
<b>Donnerstag, 16. Mai</b>		
<b>7.30-17.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>7-18 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>20 Uhr:</b>	Ecco Meineke: „Das Thema ist gegessen“; Ilmbrettl, Hettenshausen	<b>30</b>
<b>Freitag, 17. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>8-12 Uhr:</b>	Archäologie-Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen“; Rathaus	<b>32</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>Samstag, 18. Mai</b>		
<b>10-13 Uhr:</b>	Galerie kuk44	<b>26</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Komm lieber Mai“; Haus der Begegnung	<b>16</b>
<b>11 Uhr:</b>	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	<b>33</b>
<b>11-16 Uhr:</b>	Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern	<b>34</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>19 Uhr:</b>	Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Henrik Ibsen – „Nora oder ein Puppenheim“; Haus der Begegnung, Theatersaal	<b>28</b>
<b>Sonntag, 19. Mai</b>		
<b>10-18 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11-16 Uhr:</b>	Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern	<b>34</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>19 Uhr:</b>	Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Henrik Ibsen – „Nora oder ein Puppenheim“; Haus der Begegnung, Theatersaal	<b>28</b>
<b>Montag, 20. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>14 Uhr:</b>	Musikantentreff; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>17.15 Uhr:</b>	Kinderchorkonzert der Kita St. Elisabeth; Festsaal des Rathauses	<b>16</b>

<b>Dienstag, 21. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>Mittwoch, 22. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>14 Uhr:</b>	Tanztreff; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>15.30 Uhr:</b>	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	<b>27</b>
<b>18 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Fliegende Tasten“; Festsaal des Rathauses	<b>16</b>
<b>Donnerstag, 23. Mai</b>		
<b>7.30-17.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>18 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: „Sommerliches Musizieren“; Musikschule in der Alten Post	<b>16</b>
<b>Freitag, 24. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>21 Uhr:</b>	Gary Smulyan Quartett feat. Helmut Kagerer; Künstlerwerkstatt	<b>12/13</b>
<b>Samstag, 25. Mai</b>		
<b>10-18 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11-16 Uhr:</b>	Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern	<b>34</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>21 Uhr:</b>	Rock in the Night; Pilspub 14/1	<b>14</b>
<b>Sonntag, 26. Mai</b>		
<b>6-14 Uhr:</b>	Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz	<b>32</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11-16 Uhr:</b>	Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern	<b>34</b>
<b>14-18 Uhr:</b>	Neubürgerfest der Stadt Pfaffenhofen; Bürgerpark	<b>32</b>
<b>15-18 Uhr:</b>	Finissage: Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Kunsthalle	<b>23</b>
<b>Montag, 27. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>18 Uhr:</b>	Städt. Musikschule: Montagskonzert; Vorplatz des Altenheims St. Franziskus (bei schlechtem Wetter: Haus der Begegnung)	<b>16</b>
<b>Dienstag, 28. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>14 Uhr:</b>	Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal	<b>17</b>
<b>Mittwoch, 29. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>15.30 Uhr:</b>	Vorlesestunde in der Stadtbücherei	<b>27</b>
<b>Donnerstag, 30. Mai (Christi Himmelfahrt)</b>		
<b>8.30 Uhr:</b>	Christi Himmelfahrt: Wolfram Menschick – „Missa de Angelis“; Stadtpfarrkirche	<b>16</b>
<b>10-18 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
<b>11-16 Uhr:</b>	Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“; Kloster Scheyern	<b>34</b>
<b>11-23.30 Uhr:</b>	Saitensprung – Nachwuchsbandfestival: Sport- und Freizeitpark an der Ilm (Ausweichtermin: Sonntag, 2. Juni)	<b>14</b>
<b>Freitag, 31. Mai</b>		
<b>7.30-12.30 Uhr:</b>	Ausstellung: „Auszusondern 19__“; Finanzamt	<b>26</b>
<b>9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:</b>	Pfaffenhofen präsentiert: Goran Zdravkovic – Retrospective; Städt. Galerie	<b>24/25</b>
	(Noch bis Montag, 10. Juni)	

# FALLENDEN GRAU

## Neuer Pfaffenhofener Kunstverein: Gruppenausstellung in der Kunsthalle

Von 27. April bis 26. Mai präsentiert der Neue Pfaffenhofener Kunstverein e.V. in der Kunsthalle am Ambergerweg die Ausstellung „Fallendes Grau“. So divers wie die Assoziationen, die der Titel der Ausstellung zulässt, so vielfältig werden auch die Exponate und Künstler dieser Gruppenausstellung sein. Alle Künstler stellen zum ersten Mal in der Pfaffenhofener Kunsthalle aus. Es werden sowohl Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen als auch Installationen zu sehen sein. Die ausstellenden Künstler sind Tina Haase, Amelie Meyer, Martin Schmidt und Simone Strasser. Eröffnet wird die Ausstellung in Anwesenheit der Künstler am Freitag, 26. April. Sie wird auch während des Maifests an der Kunsthalle am Samstag, 4. Mai, geöffnet sein (siehe S. 32).



Tina Haase, „Wieviel Farbe kannst Du noch ertragen II“, 2019, 385 x 410 cm, Papier, div. Kunststoffmappen (Foto: Eberhard Weible)

**Tina Haase** ist Professorin an der Technischen Universität München, wo sie an der Fakultät für Architektur den Lehrstuhl für Bildende Kunst innehat. Die Objektkünstlerin studierte in Münster und Düsseldorf, wo sie als Meisterschülerin von Fritz Schwegler abschloss. Sie arbeitet hauptsächlich mit Alltagsgegenständen, durch deren Kumulation, Dekontextualisierung und der damit verbundenen Zweckentfremdung sie neue, überraschende Betrachtungsweisen schafft. Ihre rege nationale und internationale Ausstellungstätigkeit führte sie unter anderem nach Aachen, Aalst, Basel, Bilbao und Köln. Gerade hat sie eine große Einzelausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders in Bergisch Gladbach eröffnet.

**Amelie Meyer**, gebürtige Ingolstädterin, studierte bei Günther Förg an der Akademie der Bildenden Künste in München. Meyer arbeitet meist in Serien, deren Thema sie durch unterschiedliche Akzentuierungen variiert. Ihre geometrisch-abstrakten Gemälde und Zeichnungen werden durch Linien und Striche rhythmisiert. In ihren Arbeiten spielt sie mit Abstraktion und Verfremdung – etwaige organische Elemente in ihren Werken entstehen nur durch die Assoziationen des Betrachters. Meyer zeigte ihre Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und Österreich. Sie lebt und arbeitet in Walding bei Ingolstadt.

**Martin Schmidt** studierte nach seiner Lehre zum Holzbildhauer bei Olaf Metzger an der Akademie der Bildenden Künste in München; er wurde Metzgers Meisterschüler und war anschließend lange Jahre sein Assistent. Der Bildhauer und Objektkünstler lässt sich bei der Wahl seines Mediums nicht einschränken. Seine Werke können irritieren, stellen oftmals Sehgewohnheiten in Frage oder verändern das Raumgefühl,



### INFORMATIONEN

**Samstag, 27. April – Sonntag, 26. Mai**

**Fallendes Grau – Gruppenausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins**

**Eröffnung: Freitag, 26. April, 19.30 Uhr (in Anwesenheit der Künstler)**

**Finissage: Sonntag, 26. Mai**

Tina Haase, Amelie Meyer, Martin Schmidt, Simone Strasser

Kunsthalle, Ambergerweg 2, [www.kunstverein-pfaffenhofen.de](http://www.kunstverein-pfaffenhofen.de)

Öffnungszeiten: Do–So/Feiertage 15–18 Uhr; Eintritt frei

ihre Subtilität entbehrt nicht einer gewissen Ironie. Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet, er erhielt den Villa-Romana-Preis, den Hector-Kunstpreis der Kunsthalle Mannheim, den Villa-Massimo-Preis sowie den Villa-Concordia-Preis. Schmidt stellt sowohl national wie international aus; er lebt und arbeitet in München.

**Simone Strasser** stammt ebenfalls aus Ingolstadt. Sie studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Anke Doberauer, deren Meisterschülerin sie war. Strasser lässt sich für ihre großformatigen, abstrakten Kompositionen durch die Natur inspirieren und malt, wenn möglich, plein air in ihrer unmittelbaren Umgebung. Ihre Gemälde sind das Ergebnis sehr langer Planung und einer anschließenden schnellen Umsetzung. Dieser Prozess ist im fertigen Werk sichtbar. Werke von Strasser sind unter anderem in der Sammlung für zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland in Bonn vertreten. Ihre langjährige Ausstellungstätigkeit führte nach Berlin, Köln, Karlsruhe und Reutlingen.

### INFORMATIONEN

**Samstag, 6. April, 19 Uhr**

**Finissage: Sebastian Klein – Artist in Winter-Residency**

Kunsthalle, Ambergerweg 2, [www.kunstverein-pfaffenhofen.de](http://www.kunstverein-pfaffenhofen.de)

Erstmals vergab der Neue Pfaffenhofener Kunstverein im November die „Artist in Winter-Residency“. Der erste Künstler, dem es dadurch ermöglicht wurde, die Kunsthalle während der ausstellungsfreien Wintermonate als riesiges Atelier zu nutzen, ist der Pfaffenhofener Sebastian Klein, Kulturförderpreisträger der Stadt 2011 und Absolvent der Münchener Akademie. Finissage in Anwesenheit des Künstlers ist am Samstag, 6. April, um 19 Uhr. Die große Arbeit (Foto), die Klein während seiner Zeit in der Kunsthalle fertiggestellt hat, ist dann noch am Sonntag und Montag, 7. und 8. April, jeweils von 16 bis 20 Uhr dort zu sehen; der Eintritt ist frei.



Sebastian Klein, Öl auf Mischgewebe, 240 x 360 cm, 2019

# DICK AUFGETRAGEN

Textilkreationen, Schülerarbeiten, Fotokunst  
und eine Retrospektive:  
Vier Ausstellungen in der Städtischen Galerie

**Friederike Bach-Wentzler:  
Entlang der Seidenstraße**

## Noch bis Sonntag, 17. März

Eine ungewöhnliche Ausstellung in der Städtischen Galerie: Die in Südfrankreich lebende Künstlerin Friederike Bach-Wentzler wird großformatige Textilkunst ausstellen und den Raum mit intensiven Farben füllen. Seit fast 30 Jahren arbeitet sie mit Seidenstoffen und Textilkreationen. Die Textilkunst steht für sie am Anfang unserer Kultur. So findet sie ihre Inspirationen in sehr alten Ornamenten und Motiven. Einem großen Teil ihrer Werke liegen Kelim-Muster zugrunde. Diese orientalischen Teppiche kommen zumeist aus der Türkei, dem Iran, dem Irak oder aus Zentralasien. Man kann ihre Motive, Zeichen und Symbole über die Jahrhunderte hinweg verfolgen. Die Technik der Flachweberei hat Kontinente überschritten. Man findet sie bei



Friederike Bach-Wentzler, Diamonds, Textilarbeit



den Indianern von Nord- und Südamerika, den Nomaden in Zentral-europa oder den Berbern in Nordafrika. Es besteht die häufig geäußerte Theorie, dass in der Rezeption dieser Muster von Künstlern der klassischen Moderne ein Ursprung der Modernen Kunst zu finden ist. Die Künstlerin verwendet für ihre Arbeiten ausschließlich von ihr selbst gefärbten Seidensatin, der je nach Standpunkt des Betrachters seine Farbnuancen ändert. Ausgeführt werden die geometrischen Muster – die abstrahierten Formen von Pflanzen, Blumen und Tieren – als Patchworkarbeit. Darüber hinaus verwendet sie aber ebenso die Technik der Applikation und der Stickerei.

## Kunststücke 19: Ausstellung der Georg-Hipp-Realschule

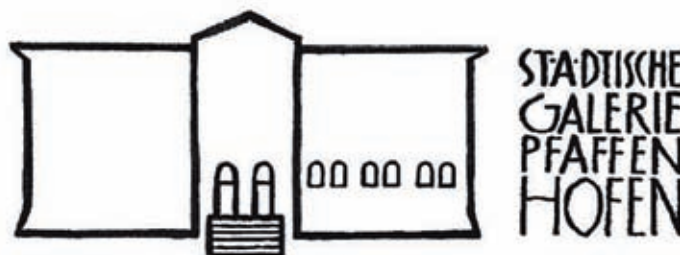
**Samstag, 23. März – Sonntag, 7. April  
Vernissage: Freitag, 22. März, 19.30 Uhr**

Bereits zum fünften Mal nutzt das Kunstkollegium der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen die Chance, Arbeiten aus dem Kunstunterricht einem breiten Publikum zu präsentieren. Unter dem Titel „Kunststücke 19“ zeigen Schülerinnen und Schüler eine breite Vielfalt verschiedenster Techniken und Themen in unterschiedlichen

## STÄDTISCHE GALERIE

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr,  
Sa/So/Feiertage: 10–18 Uhr; Eintritt frei.







Franz Friedl, Color Crush  
(Fotofreunde vhs Pfaffenhofen)



Goran Zdravkovic, Ohne Titel, Öl auf Leinwand,  
100 x 100 cm, 2009

Formaten: Eine bunte Mischung aus abstrakt freien, akribisch genauen und phantasievoll einfallreichen Arbeiten; darunter auch dreidimensionale Objekte und Rauminstallationen. Das Projekt wurde 2011 ins Leben gerufen und findet seitdem alle zwei Jahre statt. Die Ausstellung wird unter Anleitung der Kunsterzieher/-innen Irina Geyer, Michaela Kelz, Sebastian Kneißl, Claudia Mokosch, Carolin Stucke und Frederike Schneider verwirklicht. Die Vorbereitungen dafür laufen schon seit Schuljahresbeginn. Vom Entwurf des Flyers und Plakats, von der Rahmung der Bilder, dem Auf- und Abbau der Ausstellung oder dem Gestalten der Vernissage bis hin zur Einteilung der Aufsichten: Überall werden die Schülergruppen mit eingebunden, damit sie einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche beim Konzipieren einer Ausstellung bekommen.

#### Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen

**Samstag, 13. April – Sonntag, 5. Mai**  
**Vernissage: Freitag, 12. April, 19.30 Uhr**

Die alljährliche Werkschau des renommierten Pfaffenhofener Fotoclubs zählt zu den beliebtesten Ausstellungen in der Städtischen Galerie und gehört zu den Highlights im Ausstellungsjahr. Auch dieses Jahr präsentieren die Mitglieder der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen wieder einen Querschnitt ihres facettenreichen Schaffens. An der Fotoschau werden sich die Fotografen mit einer Vielfalt an Einzelbildern, Tableaus, Serien und Collagen in Schwarz-Weiß und Farbe beteiligen. Dabei reicht das Genre voraussichtlich von Portraits über Tierfotografie und Landschaftsbilder bis hin zur Architekturfotografie und abstrakten Arbeiten.

**Pfaffenhofen präsentiert:**  
**Goran Zdravkovic – Retrospective**

**Samstag, 11. Mai – Montag, 10. Juni (Pfingstmontag)**  
**Vernissage: Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr**

In der Reihe „Pfaffenhofen präsentiert“ stellt die Stadt Arbeiten des Pfaffenhofener Künstlers Goran Zdravkovic in der Städtischen

Galerie aus. Goran Zdravkovic ist hierzuorts kein Unbekannter, als ehemaliger zweiter Vorsitzender des damaligen Kunstvereins Pfaffenhofen e.V. und als Maler mit reger Ausstellungstätigkeit gehörte er zu den bekannteren Gesichtern der städtischen Kunstszene. 2018 verstarb Zdravkovic überraschend. Zusammen mit der Familie des Künstlers zeigt nun die Stadt Pfaffenhofen noch einmal das außergewöhnliche Werk des Kunstmalers mit serbischen Wurzeln in einer Retrospektive.

Zdravkovic war ein Künstler, der sich seine Arbeit nicht leicht gemacht und mit ihr gerungen hat – was man seinen Bildern ansieht. Schwere, expressive Arbeiten, komplexer, dicker Farbauftrag, mal gegenständlich mal abstrakt: Die Arbeiten Zdravkovics beeindrucken. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt seines Schaffens. Und einen leidenschaftlichen Künstler, der sein Leben ganz seiner Arbeit gewidmet hat und in seinen Bildern lebte. Ob Portraits, Abstraktes, biografisch angelegte Raumkompositionen oder Collagen: Seine Freude am Experimentieren und seine Gefühlswelt drückt er mit dynamischer Gestik und einem gewaltigen, verschwenderischen Umgang mit Farbe aus. Dabei beschäftigt er sich auch mit dem traditionellen Handwerk und der Kunst anderer Kulturen. Als junger Künstler wurde er vom bekannten Pfaffenhofener Künstler Josef Kroha gefördert. Die Ausbildung als Grafikdesigner absolvierte er in München. Neben etlichen Ausstellungen in verschiedenen Räumlichkeiten der Kreisstadt wurden seine Werke von einigen Galerien in München und Stuttgart gezeigt; zahlreiche Arbeiten sind in Privatsammlungen.

#### ARTOTHEK DER STADT PFAFFENHOFEN

Die Artothek im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Termine im Frühling sind am 7. März, 4. April und 2. Mai.

Weitere Informationen zur Artothek sowie zur Ausstellung im Rathaus unter [www.pfaffenhofen.de/artothek](http://www.pfaffenhofen.de/artothek);  
E-Mail: [kultur@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:kultur@stadt-pfaffenhofen.de).

# SERIENREIF ODER AUSZUSONDERN?

## Kunst im Finanzamt: 58. und 59. Ausstellung

Noch bis Freitag, 29. März, ist im Finanzamt unter dem Titel „Serienreif“ die bereits seit Ende Januar laufende, gegenwärtige 58. Kunstausstellung zu sehen, in deren Rahmen, nach zuletzt beeindruckender afrikanischer Kunst, nun wieder Künstler aus der näheren bayerischen Umgebung einen Querschnitt ihres aktuellen Schaffens zeigen: Sabine Ackstaller und Moritz Schweikl aus Hüll bei Wolnzach (Bildhauerei, Holzskulpturen), Susanne Augstburger aus Hettenshausen (Malerei, digitale Kunst und Design) sowie Georg Forster aus Landshut (Aquarelle).

Im Anschluss an diese noch laufende Werkschau kündigt sich unter dem Titel „Auszusondern 19\_\_“ dann in Pfaffenhofens „Kunsttempel“ eine höchst interessante und ungewöhnliche Kunstausstellung an: Die professionellen Künstler Barbara Billy Bürckner, Mirjam Elburn und Simon Kloppenburg werden



Kunst im Finanzamt – „Auszusondern 19\_\_“: Mirjam Elburn, „You are a garden locked up, my sister“ (Foto: Mirjam Elburn)

zunächst eine Woche lang das Finanzamt umgestalten. Während sich Barbara Billy Bürckner intensiv mit Formularen, Stempeln und sonstigem „Bürokram“ auseinandersetzt, zeigen Mirjam Elburn und Simon Kloppenburg serielle Arbeiten. Man darf gespannt sein, mit wieviel Humor und Witz von den Künstlern bestimmte bürokratische Verhaltensweisen, stereotype Handlungsweisen und Formularunwesen hinterfragt und kunstvoll aufgegriffen werden. Auf jeden Fall werden sich viele Beamte und ihre seriellen Handlungsweisen in den Kunstwerken wiederfinden. Für Überraschungen ist also sicherlich gesorgt, wenn am Donnerstag, 25. April, ab 19 Uhr die Vernissage zu dieser außergewöhnlichen Kunstschau im Finanzamt steigt, zu der alle kunstinteressierten Pfaffenhofener und natürlich auch Finanzbeamte herzlich willkommen sind.

## KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Freitag, 29. März

**58. Ausstellung: „Serienreif“**

Ab Freitag, 26. April

**59. Ausstellung: „Auszusondern 19\_\_“**

Vernissage: Donnerstag, 25. April, 19 Uhr

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 7.30–12.30 Uhr, Do 7.30–17.30 Uhr

Informationen zu laufenden und kommenden Ausstellungen:  
[www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber\\_uns/Kunst\\_im\\_Finanzamt](http://www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt)

## AUSSTELLUNG IM BÜRGERZENTRUM HOFBERG

Montag, 11. März – Freitag, 22. März:

**Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“**

Offizielle Eröffnung: Mittwoch, 13. März, 18.30 Uhr, Hofbergsaal, durch Ersten Bürgermeister Thomas Herker (siehe auch Seite 17)

Foyer des Bürgerzentrums Hofberg/ Seniorenbüro, Hofberg 7, Tel. (0 84 41) 87 92-0, E-Mail: [seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr/13–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr; Eintritt frei

Weitere Informationen im Seniorenkurier sowie im Internet unter [www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero](http://www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero) bzw. [www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier](http://www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier).

Mit dem Programm „Altersbilder“ lädt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dazu ein, unsere möglicherweise erneuerungsbedürftigen Vorstellungen vom Leben im Alter

auf den Prüfstand zu stellen. Die Ausstellung „Was heißt schon alt?“ zeigt eine Vielzahl gelungener Beiträge zum gleichnamigen Foto- und Videowettbewerb. In aussagekräftigen Fotografien und Filmen erhalten Besucherinnen und Besucher einen umfassenden Blick auf das Thema Alter(n).



Timm Stütz, „Ein Tag im Mai“, 30 x 21 cm, 2005 – Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“, Bürgerzentrum Hofberg/ Seniorenbüro, 11.–22. März

## GALERIE KUK44

Donnerstag, 28. Februar – Sonntag, 19. Mai

**Neue Arbeiten von Massimo Danielis, Neno Mikulic und Stefan Wehmeier**

Galerie kuk44, Lea Heib, Auenstraße 44, Tel. (0 84 41) 4 00 76 99, E-Mail: [lea.heib@galeriekuk44.de](mailto:lea.heib@galeriekuk44.de), [www.galeriekuk44.de](http://www.galeriekuk44.de)

Öffnungszeiten: Mi–Fr 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Der italienische Maler Massimo Danielis zeigt abstrakte, farbintensive Bilder. Sein kroatischer Kollege Neno Mikulic präsentiert maritime, nostalgisch anmutende Motive aus seiner Heimat (Foto). Berglandschaften wie florale Kompositionen in abstrahierter Form sind die Themenschwerpunkte von Stefan Wehmeier.



# BÜCHER, BREZEN UND POETEN

Lesungen und Gespräche in der Kreisbücherei

**Samstag, 2. März, 10–12 Uhr:**

**Brezentrunde: „Fasching“**

- Mit Alexander Bály und Korbinian Schmid
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!  
Lustige und hintergründige Geschichten rund um die fünfte Jahreszeit mit Autor Alexander Bály sowie Poetry Slammer Korbinian Schmid.

**Donnerstag, 21. März, 19 Uhr:**

**Werkstattgespräch**

- Mit Klaus Ott und Wolfgang Wittl von der Süddeutschen Zeitung; Moderation: Volker Bergmeister
- Eintritt frei!  
Klaus Ott und Wolfgang Wittl erzählen von ihren Recherchen und Geschichten bei der Süddeutschen Zeitung und beantworten Fragen, die angesichts des rasanten Medienwandels immer mehr Bürgerinnen und Bürger beschäftigen. Moderiert wird der Abend vom Pfaffenhofener Journalisten, Autor und TV-Kritiker Volker Bergmeister.

**Freitag, 5. April, 19 Uhr:**

**Alexander Bály: „Lupinas Tagebuch“**

- Eintritt 5 Euro  
Alexander Bály liest aus dem Tagebuch seiner kessen Halblingsdetektivin Lupina. Bekannt als Autor der Wimmer-Heimatkrimis versteht sich Bály auch auf Kurzgeschichten und – für diesen Abend besonders wichtig: Fantasygeschichten.



## KREISBÜCHEREI PFAFFENHOFEN

Kreisbücherei Pfaffenhofen,  
Scheyerer Straße 51

Internet:  
[www.landkreis-pfaffenhofen.de/Leben/Bildung/Kreisbuecherei.aspx](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de/Leben/Bildung/Kreisbuecherei.aspx)

Öffnungszeiten:  
Di/Fr 9–18 Uhr, Mi 9–19 Uhr,  
Do 12–18 Uhr, Sa 9–12.30 Uhr,  
(So/Mo geschlossen)

E-Mail:  
[kreisbuecherei@landratsamt-paf.de](mailto:kreisbuecherei@landratsamt-paf.de); Tel. (0 84 41) 85 99 46

**Samstag, 6. April, 10–12 Uhr:**

**Brezentrunde: „Frauenpower“**

- Mit Tabea Kretzschmar und Anna Frank
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!  
Die Pfaffenhofenerin Tabea Kretzschmar kommt aus dem Poetry Slam und bringt lustig-nachdenkliche Texte mit. Anna Frank aus Hohenwart hat mit „ars moriendi“ einen Kurzgeschichtenband zum Thema Sterben veröffentlicht.

**Samstag, 11. Mai, 10–12 Uhr:**

**Brezentrunde: Saisonabschluss**

- Mit Überraschungsgästen
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!  
Traditionell endet eine Brezenrunden-Saison, inzwischen die dritte, mit der Lesung von drei Überraschungsgästen. In den letzten Jahren waren Lutz-Stipendiaten ebenso zu hören wie Poetry-Slammer, Kolumnisten und Romanautoren.

## LITERATUR IM RATHAUSFESTSAAL

**Freitag, 1. März, 20 Uhr**

**Ursula Poznanski: Thalamus**

Lesung für Jugendliche ab 14 Jahre

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 8 Euro;

Osiander-Karte, Schüler, Studenten 6 Euro

Veranstalter:

Osiandersche Buchhandlung



Ursula Poznanski

**Freitag, 15. März, 19.30 Uhr**

**Lorenz Kettner: „Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding...“**

Texte aus drei Jahrhunderten zum Thema „die Zeit“

Musikalische Begleitung: Karoline Frey, Harfe

Festsaal des Rathauses



Eintritt frei;  
Spenden erbeten für den SKM Pfaffenhofen

Veranstalter:  
SKM Pfaffenhofen e.V. –  
Katholischer Verband für Soziale Dienste

Lorenz Kettner (Foto: Julia Jattke)

Foto: Doris Bretterbauer/© Loewe Verlag GmbH

## OSIANDERSCHE BUCHHANDLUNG

**Freitag, 8. März, 20 Uhr**

**Raphael Lichtenberg:  
„HeavenLeaks – Wie die Erde wirklich entstand“**

Osiandersche Buchhandlung, Hauptplatz 19

Eintritt frei, Anmeldung erbeten!

## STADTBÜCHEREI: VORLESESTUNDEN

**Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren**

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Termine im Frühling:

Mittwoch, 13./20./27. März, 3./10. April, 8./15./22./29. Mai

Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di 17–19 Uhr, Mi 9–11/15–17 Uhr, Do 15–17 Uhr,  
Fr 17–19 Uhr, So 9.30–11.30 Uhr

Informationen: [www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei](http://www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei), Tel. (0 84 41) 78 22 40, E-Mail: [stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de)

# KLASSIKER DER WELTLITERATUR

Theaterspielkreis Pfaffenhofen zeigt im Mai Henrik Ibsens Drama  
„Nora oder ein Puppenheim“

„Hier werden Gefühle und Gesinnungen ausgesprochen, die durchaus ungesund, und die, wie ich fürchte, wie dazu gemacht sind, in das Fleisch und Blut ungesunder weiblicher Organismen überzugehen und das Arsenal der ‚Verkannten‘ um Prachtstücke ersten Ranges zu bereichern. Zu einer Nora bringt jede phrasenhafte und oberflächliche Frau das nötige Zeug mit.“

Mit diesen Worten urteilte der Erfolgsdramatiker Paul Lindau in Reclams Lektüreschlüssel nach der deutschen Erstaufführung 1880 in Hamburg Henrik Ibsens „Nora oder ein Puppenheim“ als „sittlich sehr bedenklich“ ab. Erst im Laufe der kommenden Jahre und Jahrzehnte erlangte Ibsen mit seinem als Paradebeispiel der Frauenemanzipation geltenden Dramas immensen Erfolg. Bis heute entbehrt es nicht an Aktualität.

Ab Mai wird dieses seinerzeit gesellschaftlich polarisierende Stück des norwegischen Dramatikers als Frühjahrsproduktion des Theaterspielkreises Pfaffenhofen zu sehen sein. Damit bringt der Verein in seiner mittlerweile 45-jährigen Geschichte erstmals einen der großen Klassiker der Weltliteratur auf die Bühne. Unter der Regie von Sylvia Ott wird schon geraume Zeit intensiv geprobt. Mit Theobald Abenstein als Torvald Helmer, Marion Simon als Nora, Christoph Schmidt als Krogstad, Monika Fischer als Christine Linde und Günther Liebhardt als Dr. Rank werden altbekannte Mitglieder des Vereins auf der Bühne des Theatersaals im Haus der Begegnung zu sehen sein.

## Zum Inhalt

Nora ist glücklich. Zumindest glaubt sie das. Ihr Ehemann Torvald Helmer wurde gerade zum Bankdirektor berufen; ein unbeschwertes und luxuriöses Leben steht bevor. Doch gerade als alles so wunderschön ist, wird Nora plötzlich mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Am Anfang ihrer Ehe unterzeichnete sie einen Schuldschein mit dem Namen ihres Vaters, um sich Geld zu borgen, welches sie für eine überlebenswichtige Reise ihres Mannes benötigte. Dass Frauen in der von Männern dominierten Gesellschaft geschäftsunfähig sind und somit keinerlei Geschäfte ohne Einwilligung des Gatten tätigen

dürfen, schert sie nicht. Dass sie eine Unterschriftenfälschung begeht, will sie ebenso wenig wissen. Schließlich kann und darf nicht verboten sein, was man aus Liebe tut.

Um in ihrer Situation überhaupt an Geld zu kommen, braucht es zwangsläufig auch einen, der sich nicht so genau an die Gesetze und die moralischen Vorgaben hält. Nora findet so jemanden



Der norwegische Dichter und Dramatiker Henrik Ibsen Ende des 19. Jahrhunderts  
(Fotograf: Julius Cornelius Schaarwächter, Berlin)

in dem kleinen Bankangestellten Krogstad, der ihr das Geld gegen jenen schicksalsträchtigen Schuldschein beschafft. Krogstad fürchtet nun um seinen Posten in der Bank, da er sich selbst einmal vor Jahren der Unterschriftenfälschung schuldig gemacht hat. Damals hat er am eigenen Leib erfahren müssen, wie schnell man gesellschaftlich ins Abseits gerät. Nun kämpft er um Rehabilitation. Doch Torvald Helmer weiß von seinem Vergehen und so sieht Krogstad nur einen Ausweg: Er erpresst Nora mit seinem Wissen um deren Betrug. Sie soll dafür sorgen, dass er seine Stellung behält.

Als ihre Jugendfreundin Christine Linde in die Stadt kommt, um Arbeit zu finden, vertraut sich ihr Nora an. Doch Christine reagiert anders, als Nora es erwartet hatte. In ihrer Verzweiflung will sie das Gespräch mit ihrem väterlichen Freund Dr. Rank suchen. Als Freund des Hauses geht er im Hause der Helmers nicht nur regelmäßig ein und aus; er ist sowohl für Nora als auch für Torvald Freund, Gesprächspartner, Ratgeber und Zuhörer. Doch auch er hat ein großes Geheimnis: Er ist heimlich in Nora verliebt – doch den Mut es ihr zu sagen, bringt er erst auf, als er sicher weiß, dass er an der von seinem Vater weitervererbten Rückenmarksschwindstuch sterben wird. Nach diesem Geständnis kann Nora sich ihm nicht mehr anvertrauen und verliert schließlich ihren einzigen Freund und Vertrauten. Der letzte Hoffnungsschimmer schwindet; sie ist auf sich allein gestellt. Aber Nora wäre nicht Nora wenn sie nicht bis zuletzt hoffen würde, dass das „Wunderbare“ doch noch geschehen wird.



[Betty Hennings (1850–1939) als Nora bei der Welturaufführung von Henrik Ibsens „Nora oder ein Puppenheim“ 1879 oder 1880 in Kopenhagen am Det Kongelige Teater. (Fotograf: J. A. Schulz)]

## INFORMATIONEN

**Samstag, 4. Mai (Premiere), Samstag/Sonntag, 11./12. Mai, Samstag/Sonntag, 18./19. Mai, jeweils 19 Uhr**

**Theaterspielkreis Pfaffenhofen:**

**Henrik Ibsen – „Nora oder ein Puppenheim“**

Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt: 15 Euro, Schüler/Studenten 10 Euro (Rückerstattung an der Abendkasse)

Vorverkauf (ab Anfang April):

Buchhandlung Kilgus,  
Auenstraße 4, Tel. (0 84 41) 7 19 36;  
E-Mail an karten@theaterspielkreis.de;  
Informationen: www.theaterspielkreis.de

**NORA**  
ODER EIN PUPPENHEIM

# MOBBING, LIEBE UND GEWALT

Jugend-Ensemble des Theaterspielkreises zeigt im April in der Kulturhalle das gesellschaftskritische Stück „Eins auf die Fresse“



Die Jugendtheatergruppe des Theaterspielkreises Pfaffenhofen um Regisseurin Nicola Bartsch (Mitte) zeigt im April in der Kulturhalle das Stück „Eins auf die Fresse“: ein Krimi über Mobbing, Liebe und die alltägliche Gewalt unter Jugendlichen. (Foto: Theaterspielkreis Pfaffenhofen)

Matze fehlt jetzt immer. Und dennoch ist er höchst präsent in seiner ehemaligen Schulklasse. Mit „Eins auf die Fresse“ von Rainer Hachfeld bringt die Jugendtheatergruppe des Theaterspielkreises Pfaffenhofen im April ein konfliktbeladenes, zugleich satirisch überzogenes Jugendstück auf die Bühne. Und zwar erstmals in der Kunsthalle am Ambergerweg.

Der Mitschüler Matthias Erbach, genannt „Matze“, hat sich umgebracht. Die Motive für seinen Selbstmord kann und will keiner erklären. Nur seine Schwester ahnt, dass der Tod etwas mit den Umständen in der Schule zu tun hat. Lehrer und Mitschüler sind ratlos. Aber als „die Neue“ in die Klasse kommt, fängt alles wieder von vorne an: An Svenja wird ausprobiert, was bei Matze so gut funktioniert hat. Erpressung und Verletzungen physischer und psychischer Art. Der Antreiber ist Lucky und sein Kumpel Bolli. Doch Svenja reagiert

## INFORMATIONEN

**Freitag, 5. April, 20 Uhr (Premiere), Freitag/Samstag 12./13. April, jeweils 20 Uhr, Sonntag, 14. April, 19 Uhr**

**Jugendtheatergruppe des Theaterspielkreises Pfaffenhofen:**

**Rainer Hachfeld – „Eins auf die Fresse“**

Kunsthalle, Ambergerweg 2

Eintritt: 5 Euro

Vorverkauf: Buchhandlung Kilgus, Auenstraße 4,  
Tel. (0 84 41) 7 19 36; E-Mail an [karten@theaterspielkreis.de](mailto:karten@theaterspielkreis.de);  
Informationen: [www.theaterspielkreis.de](http://www.theaterspielkreis.de)

anders als Matze. Ein Krimi über Mobbing, Liebe und die alltägliche Gewalt unter Jugendlichen, mit der das Jugend-Ensemble des Theaterspielvereins nach der Produktion „Grenzenlos im vergangenen Frühjahr neuerlich den Fokus auf gesellschaftskritische Themen legt.

Die Jugendtheatergruppe unter der Leitung von Theaterpädagogin Nicola Bartsch besteht seit nunmehr acht Jahren und setzt sich derzeit aus acht jungen Schauspielerinnen und Schauspielern im Alter von 15 bis 18 Jahren zusammen. Außerdem werden die Theaterstücke des Ensembles zusätzlich mit Gesang und instrumentaler Musik untermalt. Unter der Regie von Nicola Bartsch spielen bei „Eins auf die Fresse“ Maike Belzner (Luca Schmidt, genannt Lucky), Thomas Fuchs (Marcell Bollinger, genannt Bolli), Julia Gruber (Marie Luise Blohme, genannt Minnie), Luisa Dietsch (Svenja Sommerland), Julia Apel (Lana Schmitt), Kea Bartsch (Mona Erbach), Josef Henn (Jörn Ratzenauer, genannt Ratze) sowie Jonas Brinkmann (Sebastian Förster); als Souffleuse agiert Alina Fuchs.

## 25 JAHRE HOSPIZVEREIN: THEATER IM PFARRSAAL

**Freitag, 29. März, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**„Heute oder Morgen“ – Wenn der Tod eine Frage der Entscheidung wird**

**Ein Theaterstück von Lisa Hanöfner, Christine Reitmeier und Liza Sarah Riemann**

Katholischer Pfarrsaal, Scheyerer Straße 4

Veranstalter: Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Eintritt frei; um Spenden für den Hospizverein wird gebeten!



Im Rahmen der Veranstaltungen zu seinem 25-jährigen Bestehen präsentiert der Hospizverein Pfaffenhofen das Theaterstück „Heute oder Morgen“ von „das kleine ensemble“ im katholischen Pfarrsaal. „Wenn der Tod eine Frage der Entscheidung wird“ lautet der Untertitel des Zwei-Personen-Stückes, das sich mit der schwierigen Umsetzung einer Patientenverfügung befasst. Darf man einem geliebten Menschen helfen, wenn er selbst nicht mehr in der Lage ist, den letzten Schritt zu tun? Die Zuschauer erleben die beiden Protagonistinnen, Anna und Paula, Mutter und Tochter, auf ihrer Suche nach einer Antwort. Unter der Regie von Lisa Hanöfner spielen Christine Reitmeier und Liza Riemann; Spieldauer: ca. 80 Minuten.

## FIGURENTHEATER IM RATHAUSSAAL

**Mittwoch, 13. März, 14 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)/ 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr)**

**Romeli's Figurentheater: „Ritter Rost und das Gespenst“**

Festsaal des Rathauses

Eintritt (mit Gutscheine): 8 Euro (Gutscheine erhältlich in Kindergärten etc.); kein Vorverkauf

Weitere Informationen: [www.romelis-figurentheater.de](http://www.romelis-figurentheater.de)



(Foto: Melanie Zinnecker/Romeli's Figurentheater)

# MIR, IHR UND BIER – ZUSATZVORSTELLUNGEN!

Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten im Stockerhof / Zwei Zusatzvorstellungen auf der intakt Musikbühne im April



Poller, Kreisel, Flugtaxi – Aufreger gab es im zurückliegenden Jahr wieder genug in Pfaffenhofen. Mit solchen und noch vielen anderen (Reiz-)Themen befasst sich das neue Starkbier-Programm „Mir, Ihr und Bier“ der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten. Seit 1999 widmet das kabarettistische Quintett der Stadt und dem Landkreis ein eigenes jährliches Programm. Nach über zwei Jahrzehnten längst eine kulturelle Institution – um nicht zu sagen: Kult.

Naturgemäß sind die Starkbier-Abende im Stockerhof bis auf die Zusatzvorstellung am Sonntag, 31. März, bereits restlos ausverkauft. Wie gehabt. Doch damit nicht genug! Auch in diesem Jahr erlaubt

## INTAKT MUSIKBÜHNE: MIR, IHR, OHNE BLECH UND BIER

Freitag/Samstag, 5./6. April, jeweils 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

„Mir, Ihr, ohne Blech und Bier“

Starkbier-Kabarett der Stachelbären (ohne Dellnhauser Musikanten)

Zusatzvorstellungen auf der intakt Musikbühne

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33, [www.intakt-musikinstitut.de](http://www.intakt-musikinstitut.de)

Eintritt: 18 Euro (VVK, zzgl. VVK-Gebühr), Abendkasse 20 Euro

Vorverkauf (ab Donnerstag, 21. Februar): intakt Musikinstitut, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: [info@intakt-musikinstitut.de](mailto:info@intakt-musikinstitut.de), Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Tabak Breitner, Hauptplatz 41, Tel. (0 84 41) 96 45

Weitere Informationen: [www.kabarett-stachelbaer.de](http://www.kabarett-stachelbaer.de)

sich Familie Stachelbär, zwei weitere Zugaben zu geben. Allerdings nicht im Stockerhof, sondern wie schon im vergangenen Jahr auf der intakt Musikbühne. Und zwar am Freitag und Samstag, 5. und 6. April. Aber auch diesmal wieder ohne Dellnhauser Musikanten – und auch ohne Starkbier. Daher lautet der Titel dieses kabarettistischen Nachschlags einfach nur „Mir, Ihr, ohne Blech und Bier“. Also, Bier kommt an diesem Abend im Kellerparterre der Musikschule natürlich schon zum Ausschank. Aber halt kein Doppelbock. Jedenfalls legt das vier Mann und eine Frau starke Pfaffenhofener Kult-Kabarett mit seinem Starkbier-Programm in Sachen Lokalsatire also noch einmal kräftig nach. Denn Stoff für satirische Spitzen gibt es nach wie vor zur Genüge – Karten für die Zusatzvorstellungen aber nur in begrenzter Zahl.

## STOCKERHOF: MIR, IHR UND BIER

Samstag, 16. März, 20 Uhr (Premiere),

Freitag/Samstag 22./23. März, Freitag/Samstag, 29./30. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Zusatzvorstellung: Sonntag, 31. März, 18 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)

„Mir, Ihr und Bier“

Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten

Stockerhof, Münchener Straße 86, [www.stockerhof.info](http://www.stockerhof.info)

Eintritt: 24 Euro (VVK/ AK); nummerierte Tische und Plätze

Karten: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Tabak Breitner, Hauptplatz 41, Tel. (0 84 41) 96 45

Weitere Informationen: [www.kabarett-stachelbaer.de](http://www.kabarett-stachelbaer.de)

# STARS UND SENKRECHTSTARTER

Hettenshausener Ilmbrettli: Sieben Veranstaltungen von März bis Mai

Im Frühjahr startet das Ilmbrettli, die junge Hettenshausener Kleinkunstbühne im Saal des Gasthofs Schrätzenstaller, in ihre zweite Saison. Insgesamt sieben Veranstaltungen stehen von März bis Mai auf dem Spielplan. Renommiertere Stars wie Michael Altinger und die Couplet AG finden sich dabei ebenso wie kabarettistische Senkrechstarter, etwa Markus Langer alias Sepp Bumsinger oder Constanze Lindner.

Den Auftakt zum Frühlingsprogramm macht am Donnerstag, 14. März, das Internetphänomen **Markus Langer** und sein Programm „Spaßvogel(n)!“. Mit seinem Alter-Ego Sepp Bumsinger hat der Schauspieler und Kabarettist eine Kultfigur geschaffen. Am Donnerstag, 21. März, kehrt die **Couplet AG** mit dem neuen Programm „Das Beste“ zurück aufs Ilmbrettli: Ein echtes Satire-Fest und ein Rundumschlag der bekannten Musikkabarett-Truppe, die in Liedern und Sketchen so ziemlich alles und jeden durch den satirischen Reißwolf dreht. **Michael Altinger** hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Oberflächlichkeit unserer Zeit mit Satire zu begegnen. Mit seinem Soloprogramm „Hell“, dem ersten Teil seiner Kabarett-Trilogie, ist der beliebte Kabarettist am Donnerstag, 4. April, zu Gast. Frauenpower pur steht am Donnerstag, 11. April, auf dem Spielplan: **Constanze Lindner** stürzt sich in „Miss Verständnis“ gewohnt wandlungsfähig wie ein Zauberwürfel in ihre schrägen Charaktere. Nach dem erfolgreichen Programm „Gruam – Bayern von unten“ präsentiert Kabarettist **Stefan Kröll** am Donnerstag, 2. Mai, sein neues Projekt „Goldrausch 2.0“ – und belegt, dass hinter scheinbar harmlosen Themen eine explosive Mischung aus abgründigen Verbindungen und unerwarteten Brüchen

lauern kann. Eine irrwitzige, „vogelwuide Wirtshausshow“ erwartet die Besucher am Donnerstag, 9. Mai. Dann weht mit **Tom & Basti** der „Baem:wind“ durch den Saal. Die beiden sind bekannt für ihr loses Mundwerk, ihre Schlagfertigkeit und ihre temperamentvolle, ehrliche Musik. **Ecco Meineke** war bis 2011 langjähriges Ensemblemitglied und Hausautor der legendären „Lach- und Schießgesellschaft“. Seitdem hat er regelmäßig Soloprogramme entwickelt, während er als Soul- und Jazz-Musiker Ecco DiLorenzo mehrere Alben veröffentlichte. Sein viertes Kabarettprogramm „Das Thema ist gegessen“ zeigt er zum Abschluss der Frühjahrssaison am Donnerstag, 16. Mai.

Die Ilmbrettli-Abende im Gasthof Schrätzenstaller, Hauptstraße 37, Hettenshausen, beginnen jeweils um 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf beim Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33, sowie in allen weiteren Geschäftsstellen des Donaukurier. Detaillierte Informationen sind auch im Internet zu finden unter [www.kulturbuero8.de](http://www.kulturbuero8.de).



Couplet AG:  
„Das Beste“ –  
21. März

# GROSSE NAMEN, STARKE BILDER: MULTIVISIONS-FESTIVAL IM STOCKERHOF

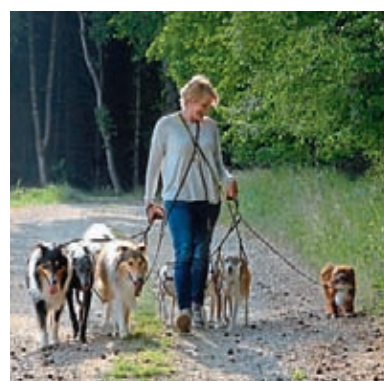
Live-Vorträge von Joey Kelly, Willi Weitzel und Katharina von der Leyen

Drei spektakuläre Live-Multivisions-Vorträge bringen berühmte Namen an zwei Tagen Anfang April in den Stockerhof: Joey Kelly, Willi Weitzel und Katharina von der Leyen präsentieren in persönlicher Anwesenheit drei höchst unterschiedliche Vorträge – in Bildern und Videos, mit Ton und Musik sowie ergänzt durch Live-Kommentare.

Joey Kelly, berühmter Spross der legendären Kelly Family, schildert zum Auftakt am Donnerstagabend, 4. April, in seiner Multivisions-Show „No Limits – wie schaffe ich mein Ziel“ eindrucksvoll seinen Lebensweg als Musiker, Unternehmer und Ausdauersportler, den er mit Beharrlichkeit, klaren Zielen, starkem Willen und viel Leidenschaft konsequent verfolgt.

„Willis wilde Wege 2019“ am Sonntagnachmittag, 7. April, ist ein Live-Vortrag für die ganze Familie in der typischen Art von Reporter, Moderator und Welterforscher Willi Weitzel, bekannt durch die Fernsehserie „Willi wills wissen“: Lustig, spannend und erstaunlich, ein einmaliges Erlebnis für Groß und Klein.

Journalistin und Hundebuchautorin Katharina von der Leyen – übrigens nur entfernt verwandt mit der Verteidigungsministerin – beschreibt schließlich am Sonntagabend, 7. April, in ihrem spannenden Vortrag „Die Sprache der Hunde“, wie Hundebesitzer ihre Erwartungen an ihren Hund (und alle anderen Hunde in der Umgebung) verändern und mit Hunden und deren Besitzern besser kommunizieren können. Die Vorträge dauern jeweils 120 Minuten (mit Pause).



Kommen mit drei spektakulären Live-Multivisions-Vorträgen in den Stockerhof (von oben): Musiker, Unternehmer und Ausdauersportler Joey Kelly, Reporter, Moderator und Welterforscher Willi Weitzel sowie Journalistin und Hundebuchautorin Katharina von der Leyen. (Fotos: Wunderfalke)

## INFORMATIONEN

### Live-Multivisions-Festival im Stockerhof

• Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

**Joey Kelly: „No Limits“**

• Sonntag, 7. April, 13.30 Uhr (Einlass 12.30 Uhr)

**Willi Weitzel: „Willis wilde Wege 2019“**

• Sonntag, 7. April, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

**Katharina von der Leyen: „Die Sprache der Hunde“**

Stockerhof, Münchener Straße 86, [www.stockerhof.info](http://www.stockerhof.info)

Veranstalter: Event-Agentur Wunderfalke, Bad Tölz

Eintrittspreise (zzgl. VK-Gebühr): Joey Kelly: 20 Euro; Willi Weitzel: 20 Euro, Kinder 12 Euro; Katharina von der Leyen: 15 Euro. 4 Euro Ermäßigung (jeweils mit Nachweis) für Kinder bis 14 Jahre (ausgenommen Willi Weitzel); Behinderte mit B im Ausweis (Rollstuhlfahrer bitte vorab unter [info@wunderfalke.de](mailto:info@wunderfalke.de) anmelden, Begleitperson)

Vorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Tabak Breitner, Hauptplatz 41, Tel. (0 84 41) 96 45; Intersport Reill, Frauenstraße 32; habenwollen, Ingolstädter Straße 25; online: [www.live-multivision-paf.reservix.de/events](http://www.live-multivision-paf.reservix.de/events)

Weitere Informationen: [www.live-multivision-paf.de](http://www.live-multivision-paf.de), [www.wunderfalke.de](http://www.wunderfalke.de)

## VHS-FILMKUNSTREIHE

### vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film

#### Dienstag, 12. März, 20 Uhr: „Shoplifters – Familienbande“

- Weitere Termine: Dienstag, 2. April/7. Mai, jeweils 20 Uhr
- CineradoPlex, Ledererstraße 3; Moderation: Peter Dorn; Gebühr: 6,50 Euro (evtl. Zuschlag bei Überlänge)
- Informationen [www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de)

## KLASSIK IM CINERADOPLEX

### Klassik im CineradoPlex – Live-Übertragungen

- Dienstag, 2. April, 19.15 Uhr: „La Forza del Destino“ (Oper von Giuseppe Verdi)
- Dienstag, 30. April, 19.45 Uhr: „Faust“ (Oper von Charles Gounod)

CineradoPlex, Ledererstraße 3, [www.cineradoplex.de](http://www.cineradoplex.de)

## ZAUBERDINNER IM MOOSBURGER HOF

### Freitag, 10. Mai, 19 Uhr

#### Magisches Zauberdinner im Moosburger Hof

Magisches Drei-Gänge-Menü mit begleitender Zauberei durch Sven Catello

Hotel Moosburger Hof, Moosburger Straße 3

Preis pro Person: 69 Euro

Reservierungen: Tel. (0 84 41) 2 77 00 80; online: [www.moosburgerhof.de](http://www.moosburgerhof.de); E-Mail: [kontakt@moosburgerhof.de](mailto:kontakt@moosburgerhof.de)

(Details siehe auch Anzeige auf Seite 33)

## VORTRÄGE DER VHS

### Auf dem Weg in die Diktatur – Pfaffenhofens letzte Jahre in der Weimarer Republik

- Vortrag mit Lichtbildern; Referent: Andreas Sauer M.A., Historiker und Stadtarchivar
- Freitag, 15. März, 19.30-21 Uhr; Landratsamt Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, Sitzungssaal, Haupteingang, 3. Stock; Gebühr: 6 Euro (Abendkasse)
- Weitere Informationen bei der vhs Pfaffenhofen unter Tel. (0 84 41) 49 04 80

### Länderkundlicher Abend: Weltreise durchs Wohnzimmer – Italien

- Samstag, 30. März, 16-17.30 Uhr; vhs Pfaffenhofen, Hauptplatz 22; Gebühr 10 Euro
- Eine Reiseleiterin aus Italien berichtet über ihre Heimat, die Sitten und Gebräuche und die Kultur. Interessierte erhalten nach der Anmeldung eine Einladung mit der Adresse.
- Anmeldung und Auskunft bei der vhs-Pfaffenhofen unter Tel.: (08441) 490480

# WEHRHAFTES PFAFFENHOFEN

Archäologie der mittelalterlichen Stadtbefestigung: Ausstellung im Rathaus zu den Ausgrabungen an der Münchener Straße

Einen ganz besonderen, neuen Blick auf Pfaffenhofen bietet die Ausstellung „Wehrhaftes Pfaffenhofen – Archäologie der mittelalterlichen Stadtbefestigung“ im Rathaus. In Kooperation mit dem Heimat- und Kulturkreis richtet die Stadt dort eine Ausstellung aus, die Fundstücke, Rekonstruktionszeichnungen und Erkenntnisse der archäologischen Ausgrabungen an der Münchener Straße sowie am Stadtgraben präsentiert. Die Ausstellung wird am Freitag, 29. März, um 19.30 Uhr eröffnet und ist bis Freitag, 17. Mai, zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen (Montag 8-16 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8-12 Uhr, Donnerstag 7-18 Uhr, sowie jeden ersten und dritten Samstag im Monat 9-12 Uhr).

Zur Eröffnung wird die leitende Archäologin Alexandra Völter (Foto), die bei vielen Ausgrabungen in Pfaffenhofen in den letzten Jahren beteiligt war, einen Vortrag über die Ausgrabung an der Münchener Straße halten. Im Rahmen der Ausstellung wird es außerdem Führungen geben; Termine hierzu werden noch bekanntgegeben. Am Freitag, 3. Mai, wird zudem Dr. Hubert Fehr, zuständiger Referent für Praktische Denkmalpflege beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, einen Vortrag unter dem Titel „Archäologie in Pfaffenhofen – Überblick über den aktuellen Forschungsstand“ halten und dabei die Ergebnisse der letzten Jahre zusammenfassen.



# NEUBÜRGERFEST IM BÜRGERPARK

Die Stadt Pfaffenhofen lädt auch in diesem Jahr alle Bürger – ganz gleich ob kürzlich zugezogen oder alteingesessen – zum großen Neubürgerfest am Sonntag, 26. Mai von 14 bis 18 Uhr in den Bürgerpark



ein. Neben Verköstigung in Biergartenatmosphäre wird es viel Abwechslung für Groß und Klein geben. Auf der Bühne wird es wieder ein vielfältiges musikalisches Programm von Gruppen aus Pfaffenhofen geben. Ein Kinderprogramm unter anderem mit Malstation, Bastelstand, Hüpfburg, Luftballontieren und vielem mehr wird für gute Unterhaltung der kleinen Besucher sorgen. Kernstück des Programms an diesem Tag werden, wie im letzten Jahr, die Aktionen der ortsansässigen Vereine sein: Sie stellen sich den Neupfaffenhofenern und allen Interessierten mit Infoständen und unterschiedlichsten Aktionen vor. Der gelb-blaue Innenstadt-Express lädt an diesem Tag wieder kostenlos zum Mitfahren ein. Er hält zwischen 13 und 17 Uhr alle 20 Minuten am Hauptplatz, am Volksfestplatz und am Bürgerpark. Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es am Volksfestplatz und in der Tiefgarage am Sparkassenplatz, jeweils nur wenige Gehminuten vom Bürgerpark entfernt. Bei schlechtem Wetter wird das Neubürgerfest um eine Woche auf Sonntag, 2. Juni, verschoben. Aktuelle Informationen findet man auf [www.pfaffenhofen.de/neubuergerfest](http://www.pfaffenhofen.de/neubuergerfest) und auf Facebook.

## JOSEPHIDULT UND MAIDULT

Sonntag, 17. März,  
ab 10 Uhr:

Josephidult und  
verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 5. Mai,  
ab 10 Uhr:

Maidult und  
verkaufsoffener Sonntag

Hauptplatz und Straßen  
der Innenstadt



## GROSSER FLOHMARKT

Sonntag, 24. März/28. April/26. Mai,  
jeweils 6–14 Uhr:

Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen

Volksfestplatz, [www.flohmarkt-pfaffenhofen.de](http://www.flohmarkt-pfaffenhofen.de)

## MAIFEST AN DER KUNSTHALLE

Samstag, 4. Mai, 11–20 Uhr:

Großes Maifest

Vor der Kunsthalle, Amberger Weg 2;  
[www.kunstverein-pfaffenhofen.de](http://www.kunstverein-pfaffenhofen.de)

Musik, Kunst, Kulinarik u.v.m.

Veranstalter: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Caritas, Regens Wagner, Skatehalle



# LAURA BÄRTLE IST LUTZ-STIPENDIATIN 2019

Die junge Autorin Laura Bärtle ist Lutz-Stipendiatin 2019. Die Fachjury hatte viele Bewerbungen zu sichten und lange Texte zu lesen – aber letztlich fiel die Wahl eindeutig auf die erst 19-jährige Freiburgerin. Das Stipendium ist dazu bestimmt, Schriftstellern während ihres Aufenthalts in Pfaffenhofen die Möglichkeit zu geben, literarische Arbeiten zu beginnen, zu realisieren oder fertigzustellen.

Über 65 Bewerbungen aus ganz Deutschland waren bis Mitte November bei der Stadtverwaltung eingegangen; seitdem hatte die neu zusammengesetzte Jury viel zu tun und einen nicht ganz einfachen Entscheidungsprozess zu absolvieren. Neben dem Schriftsteller und Kulturreferenten Steffen Kopetzky gehören jetzt die Galeristin und Musikerin Lea Heib, die Journalistin Natalie Wiesenberger und der Buchhändler Simeon Stadler dem Gremium an.

Laura Bärtles Text, in dem sie aus dem Blickwinkel eines jungen Mädchens erste Liebeserfahrungen sowie Erlebnisse in ihrer Familie schildert, stach aus den übrigen Manuskripten hervor, da er sich, so hieß es, durch eine ungewöhnliche und klare Perspektive in Verbindung mit großer sprachlicher Exaktheit und einer atmosphärischen Dichte auszeichne; gepaart mit der Fähigkeit, spannende, kurze Texte zu schreiben: Eigenschaften, die hervorragend geeignet seien, einen „Zwischenfall“ – den vom Stipendiaten verlangten Text über Pfaffenhofen – zu verfassen.

Laura Bärtle wurde 1999 in Freiburg im Breisgau geboren. Sie ist damit die bisher jüngste Pfaffenhofener Stipendiatin. Durch Workshops und Seminare fand sie Zugang zum Schreiben und ist bereits seit 2015 bundesweit aktiv. Sie war Preisträgerin des lyrix-Wettbewerbs für junge Literatur und wurde eingeladen, am Treffen junger Autoren der Berliner Festspiele teilzunehmen. Sie war Stipendiatin beim Literaturlabor Wolfenbüttel und Nominierte für den Theo-Preis, den Berlin-Brandenburgischen Preis für junge Literatur. Sie wird voraussichtlich Anfang Mai in den historischen Flaschturm an der Stadtmauer einziehen und die Sommermonate dort verbringen. Am Freitag, 26. Juli, wird sie ihren Text über Pfaffenhofen, den „Zwischenfall“, dem Publikum vorstellen.



Die diesjährige Lutz-Stipendiatin Laura Bärtle. (Foto: privat)

## STADTFÜHRUNGEN – BUNKERFÜHRUNGEN

### Stadtführung – Kuriositäten-Tour

- Jeden 1. Samstag im Monat: 2.3./6.4./4.5.

### Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour

- Jeden 3. Samstag im Monat: 16.3./20.4./18.5.
- Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus
- Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

### Musikalische Stadtführungen

- Sa, 11.5., 10 Uhr/10.30 Uhr
- Teilnahme kostenlos; Treffpunkt jeweils vor dem Rathaus (siehe auch S. 16)

### Führungen durch den Fernmeldebunker

- Sa, 9./23.3., jeweils 11-12.30 Uhr; Bunkergelände, Heimgartenweg
- Gebühr: 5 Euro; Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html).

### Anmeldung, Informationen, Routenpläne und individuelle Buchungen

- Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de), Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: [stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de).



## BESONDERE STADTFÜHRUNGEN

### Samstag, 13. April, 15 Uhr

#### Die etwas andere Stadtführung mit Reinhard Haiplik

Heimatforscher und Autor Reinhard Haiplik verrät Lieblingsplätze, erzählt Geschichten und weist auf städtebauliche und architektonische Entwicklungen hin. Treffpunkt vor dem Rathaus.

### Samstag, 27. April, 14.30 Uhr

#### Denkmaltour durch Pfaffenhofens Kernstadt mit Ursula Beyer

Ursula Beyer vom Heimat- und Kulturkreis zeigt Baudenkmäler im Zentrum Pfaffenhofens, gewürzt mit amüsanten bis gruseligen Anekdoten. Auch die Innenbesichtigung des Hungerturms und der Krypta in der Spitalkirche sind geplant. Treffpunkt am Hungerturm, Stadtgraben; Anmeldung erforderlich unter [kontakt@hkk-paf.de](mailto:kontakt@hkk-paf.de) oder Tel. (0 84 41) 80 39 56.

ANZEIGE



**FREITAG · 10. MAI 2019**  
**ZAUBERDINNER MIT SVEN CATELLO**  
19 UHR · MIT LECKEREM 3-GÄNGE-MENÜ · 69 € p. P.

Moosburger Hof · Moosburger Str. 3 · 85276 Pfaffenhofen · [www.moosburgerhof.de](http://www.moosburgerhof.de)

# 25 JAHRE KUNST IM GUT

Großes Jubiläumsfestival am 4. und 5. Mai im Klostergut Scheyern

Ein Vierteljahrhundert Kunst im Gut: Zu diesem Jubiläum hat sich Organisatorin Margit Grüner einiges einfallen lassen. Weil Upcycling-Kunst einer der diesjährigen Schwerpunkte ist, wird sich eine Herde Maschinenwesen, eine lebendig gewordene Installation aus alten Fahrradteilen, zwei Tage lang majestätisch über das Ausstellungsgelände bewegen – ein Hingucker par excellence der Künstlergruppe fool-pool. Das Besondere sucht Grüner auch unter den zahlreichen internationalen Ausstellern, die sich alljährlich bewerben. Unter den rund 100 Ausstellern aus Deutschland, Österreich, Niederlande, Tschechien und Polen werden allein 20 Bildhauer und zehn Maler sein, die alle persönlich vor Ort sein werden und – darauf legt sie besonderen Wert – eine eigene Linie haben: „Qualität und Professionalität ist mir wichtig“, sagt die Künstlerin, die selbst atemberaubende Skulpturen aus Gebrauchskeramiken fertigt und sich auf ihre Künstler- und Kunsthandwerkerkollegen sowie Designer freut, die Kunst im Gut wieder zu einem Ausstellungs-Event auf höchstem Niveau machen werden. Die erfahrungsgemäß etwa 5000 Besucher wissen das zu schätzen und kommen aus ganz Deutschland. Die weiteste Anreise hat Isabelle Renou, eine Upcycling-Künstlerin aus Markrakesch, die Wandgestaltungen aus alten Büchern



(Foto: Grüner)

Auch heuer wieder bei Kunst im Gut: Holzbildhauer Tadek Golinczak in Aktion vor der idyllischen Kulisse des Prielhofs.

macht und Skulpturen aus Bierdeckeln. Die Sonderschauen gestalten Holzbildhauer Esteban Kleist aus Weßling, Landkreis Starnberg, und die Meisterklasse der Münchner Meisterschule für das Holzbildhauerhandwerk. Neben hochwertiger Kunst, dem persönlichen Kontakt zum Künstler und dem malerischen Ambiente des Prielhof bietet Kunst im Gut außerdem ein reichhaltiges kulturelles Rahmenprogramm und zahlreiche Workshops für Groß und Klein. Schirmherr von Kunst im Gut ist übrigens Prinz Leopold von Bayern. Weitere Informationen unter [www.kunst-im-gut.de](http://www.kunst-im-gut.de). (Weitere Informationen siehe nebenstehende Anzeige)

## GEISENFELDER WOHLFÜHLMOMENTE

Stadtkultur Geisenfeld: Kulturprogramm im Frühling

Mit einem reichhaltigen Veranstaltungs- und Kulturprogramm wartet die Stadt Geisenfeld auch in diesem Frühjahr auf: „Geisenfelder Wohlfühlmomente“, so heißt das weit über die Grenzen der liebenswerten Hallertauer Kleinstadt hinaus mittlerweile bekannte Format, das auch künstlerischen Nischen Raum gibt und von Musik über Kabarett und Tanz bis hin zu den beliebten Zeitreisen mit der Gruppe Stadtstorch und ihren szenischen Stadtstorch-Führungen nicht nur in den Frühlingsmonaten wieder viel zu bieten hat für Besucher aus nah und fern.

„Reines Bier! Der Bayern Lebenselixier?“ heißt es etwa am Samstag, 9. März, und am Samstag, 18. Mai, jeweils um 19 Uhr beim Stadtstorch-Schmankerl im historischen Rathaus mit Schauspiel, Musik und Kulinarik – oder auch bei „Meuchelmord und Gaumenschmaus“, dem neuen Stadtstorch-Krimidinner, ebenfalls im Geisenfelder Rathaus, am Samstag, 23. März, Freitag, 12. April, und Samstag, 27. April, jeweils um 18 Uhr. Auf einen besonderen Abend mit „Pariser Flair“ und



dem gleichnamigen Damen-Duo, bestehend aus Marie Giroux (Gesang) und Jenny Schäuffelen (Klavier und Akkordeon), darf man sich am Sonntag, 17. März, um 18 Uhr freuen. Seit 25 Jahren sind die Musiker von „Blues With A Feeling“ nicht nur in der Regensburger Bluesszene eine feste Größe. So begleitete das Quartett bereits Anfang der 90er das Blues-Urgestein Louisiana Red. Am Freitag, 5. April, ist diese außergewöhnliche Band featuring Joe um 20 Uhr im Rathaussaal zu erleben. An selber Stelle weht dann am Samstag, 18. Mai, um 20 Uhr eine warme Brise aus dem Süden: Das Musik- und Tanz-Ensemble „Brisa caliente del sur“ nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Welt des Flamenco. Und schließlich – eine Vorschau sei erlaubt – kommen am Pfingstsonntag, 9. Juni, D’Raith-Schwester & da Blaimer zum großen Pfingst-Open-Air nach Geisenfeld. Detaillierte Informationen zum Geisenfelder Kulturprogramm finden Sie auch im Internet unter [www.geisenfeld.de](http://www.geisenfeld.de). (Siehe auch nebenstehende Anzeige)

Brisa caliente del sur – Samstag, 18. Mai, Rathaussaal Geisenfeld

## 900 JAHRE KLOSTER SCHEYERN

- **Filmnachmittage:** „Heilige und große Menschen aus neun Jahrhunderten“. Jeweils sonntags, 15.30 Uhr (ab So, 10.3.); Pfarrzentrum Scheyern, Schyrenplatz
- **Weihe der Jubiläumsorgel:** Do, 21.3.; musikalische Gestaltung durch den Münchner Domorganisten Hans Leitner und die Mönchschor
- **Karfreitagliturgie:** Fr, 19.4., 15 Uhr; Basilika; Musik: Herbert Paulmichl, Johannespassion; Passionsmusik von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert; Basilikachor Scheyern, Leitung: Martin Seidl
- **Festliches Pontifikalamt zum Ostersonntag:** So, 21.4., 10 Uhr; Basilika; Solisten, Chor und Orchester der Basilika
- **Buchpräsentation:** „Kloster Scheyern – 900 Jahre Benediktiner am Stammsitz der Wittelsbacher“. Sa, 27.4.
- **Ausstellung: „900 Jahre Benediktiner in Scheyern“:** Ein Weg durch die Jahrhunderte und durch verborgene Räume im Kloster – u. a. Besichtigung der Klosterbibliothek; Mi, 1.5.–So, 23.6.; Sa/So/Feiertage 11–16 Uhr, werktags auf Anfrage; Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Schüler/ Studenten 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei
- **Jubiläumsgottesdienst:** Mi, 1.5. (Maifeiertag), 9.30 Uhr; zelebriert vom Münchner Erzbischof Reinhard Kardinal Marx; mit anschließendem Festakt

Detaillierte Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen: [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de), [www.basilikamusik.de](http://www.basilikamusik.de)



(Foto: Kloster Scheyern)

25 Jahre Kunst im Gut – großes Jubiläumsfestival

# 4./5. Mai in Scheyern

Kultur pur für die ganze Familie!

100 Künstler, Sonderschauen, Skulpturengarten, Live-Musik, Theater, Mitmachzirkus, Vorführungen, Workshops, Kunstaktionen, Musikcafé, Biergarten ...

4./5. Mai 2019, 10-19 Uhr, Eintritt: 8,50 EUR, Kinder unter 12 Jahren frei  
 Info: 08441/803834, Schirmherr: Prinz Leopold von Bayern, [www.kunst-im-gut.de](http://www.kunst-im-gut.de)



17.03., 18:00 Uhr  
 Rathausaal Geisenfeld

**DUO PARISER FLAIR**  
 eine musikalische  
 Stadtführung  
 MARIE GIBOUX  
 GESANG  
 JENNY SCHÜFFELLEN  
 KLAVIER & AKKORDEON



05.04., 20:00 Uhr  
 im Rathausaal Geisenfeld

**BLUES WITH A FEELING  
 FEAT. JOE**



18.05., 20:00 Uhr  
 im Rathausaal Geisenfeld

**CUADRO FLAMENCO**  
 Brisa Caliente del Sur



09.06.19 Pfingst-Openair  
 Je nach Witterung im Klostersgarten oder Anton-Wolf-Halle

**D'RAITH-SCHWESTERN  
 & DR. BLAIMER** WISSTS WOU MEI HOAMAT IS  
 Einlass: 20:00 Uhr Beginn: 21:00 Uhr

SEIT 1119  
**900 JAHRE**  
 BENEDIKTINER IN SCHEYERN

## JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG

Auf über 1000 m<sup>2</sup> erwarten Sie Exponate aus neun Jahrhunderten in sonst unzugänglichen, historischen Räumen des Klosters und im barocken Bibliothekensaal.

**1. MAI BIS 23. JUNI 2019**

An Samstagen/Sonn- und Feiertagen Einlass von 11 bis 16 Uhr  
 werktags auf Anfrage – Führung nur nach Vereinbarung

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND GENAUERE INFORMATIONEN:  
[WWW.KLOSTER-SCHEYERN.DE](http://WWW.KLOSTER-SCHEYERN.DE)

Benediktinerabtei Scheyern  
 Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern  
 Tel: 08441/752-0 · [info@kloster-scheyern.de](mailto:info@kloster-scheyern.de)

# FARBIG ...

## ... ist unsere Devise!

Vom Druck bis zur Veredelung.  
 Alles aus einer Hand.

**JETZT VERSTÄRKT:**  
 Mailing mit  
 Kuvvertierung und  
 Personalisierung

**HUMBACH UND NEMAZAL**  
 Die Leistungsdrucker

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH  
 Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Itm  
 Tel. 08441/8068-0 | [info@humbach-nemazal.de](mailto:info@humbach-nemazal.de)  
[www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**iz REGIONAL** Ingolstädter Anzeiger

Die iz bringt's  
 Woche für Woche



**Unsere Publikationen:**

- Zeitungen ▪ Vereinszeitschriften
- Bücher ▪ Gemeindeblätter
- Veranstaltungsbroschüren
- Ratgeberbroschüren
- Kundenmagazine ▪ Zeitschriften
- Verlagsveröffentlichungen

Stauffenbergstraße 2a · 85051 Ingolstadt  
 Telefon (0841) 96 66-640 · Telefax (0841) 96 66-644  
 E-Mail: [info@iz-regional.de](mailto:info@iz-regional.de) · [www.iz-regional.de](http://www.iz-regional.de)

mitwissen. mitreden. mitgestalten.

# PAFUNDU

DAS AKTIONSPROGRAMM FÜR BÜRGERDIALOG,  
BÜRGERBETEILIGUNG UND BÜRGERENGAGEMENT

## PAFUNDU.DE

Das Online-Mitmach-Portal –  
Bürger schreiben für Bürger

## BÜRGERMAGAZIN

Informationen von Einrichtungen und  
Vereinen aus erster Hand

